

VAN HAM

The Art of Creating Value

Art Magazine // Herbst 2024

**SINGLE
PIECE AUCTION**

Neuer Vermarktungsweg
bei VAN HAM

**THE KASPER
KÖNIG COLLECTION**

His Private Choice

NEW ESTATE

Torsten Slama

Auktionen

LIVE
Herbst
2024

**The Kasper
König Collection –
His Private Choice**

Auktionen:
1.+2. Okt. 2024
Vorbesichtigung:
27.–30. Sept. 2024

**Works of Art
& Art Nouveau
Fine Jewels
Watches**

Fine Art
Auktionen:
12.–14. Nov. 2024
Vorbesichtigung:
7.–10. Nov. 2024

**Modern
Post War
Contemporary**

Auktionen:
27./28. Nov. 2024
Vorbesichtigung:
22.–25. Nov. 2024

ONLINE ONLY
Herbst
2024

Modern Art
28. Aug.–5. Sept. 2024

German Post War
4.–12. Sept. 2024

Contemporary Curated
11.–19. Sept. 2024

Jewels – En Vogue
18.–26. Sept. 2024

**The Kasper König
Collection – Part II**
26. Sept.–10. Okt. 2024

Jewels – Festive Favourites
8.–21. Nov. 2024

**The Frank Hense
Collection – Part III**
Herbst 2024

To be continued...

Auch im wöchentlichen
Auktionsprogramm:
Alte Kunst, monografische
Themen und vieles mehr.

EDITORIAL

v.r.n.l
Markus Eisenbeis
Geschäftsf. Partner
Robert van den Valentyn
Partner



Wir lieben, was wir tun! Das ist unsere Motivation, jeden Tag das Beste für Sie und Ihre Kunst zu geben, und die Grundlage unseres Erfolgs. Das überdurchschnittlich erfolgreiche Jahr 2023 hat uns auch in dieser Saison getragen – mit einem ausgezeichneten Angebot etabliert VAN HAM sich auf dem 2. Platz unter den deutschen Auktionshäusern*. Während die Auktion Modern, Post War, Contemporary die größte Nachfrage erfuhr, war die Fine Art geprägt von beeindruckenden Auktionsrekorden. Im Bereich Schmuck & Uhren sowie den ONLINE ONLY-Auktionen bleiben wir auf der Spitzenposition unter den deutschen Kunstauktionshäusern.

Besonders viel Inspiration geben uns die täglichen Begegnungen mit Ihnen. Wir freuen uns, wenn Sie auch unsere Veranstaltungen besuchen, die fester Bestandteil neben unserem Auktionsprogramm geworden sind.

Im Oktober erwartet Sie bereits das Auktionshighlight der Herbstsaison. Es ist uns eine besondere Ehre, die einzigartige Privatsammlung von Kasper König versteigern zu dürfen. Vor diesem Hintergrund starten wir mit enormem Rückenwind in die neue Saison. Dies ist die beste Grundlage für Ihre Einlieferungen, ob Einzelstück oder Sammlung. Wir freuen uns auf Sie!

* lt. der im Internet veröffentlicht. Ergebnislisten, Stand 3. Juni 2024

Ab Seite

12

Rückschau
auf die Frühjahrssaison



10

The Kasper König
Collection –
His Private Choice



66

Fünf Fragen an
Dr. Katrin
Stangenberg

72

Spannende
Führungen durch die
Vorbesichtigung



64

Neuer
Vermarktungsweg:
Single Piece Auction

Intro

- 06 ART-Kuratorenpreis
- 06 The Fine Line – Forgeries, Scandals and the Art World im Rahmen der Auction Alliance
- 06 Preview in Berlin und Hamburg
- 07 Die Italienliebe in der Kunst des 19. Jahrhunderts – Ein Abend mit Florian Illies
- 08 Schenkung an das neue Kölnische Stadtmuseum
- 08 Feierliche Rückgabe dreier Altarskulpturen
- 09 VAN HAM Art Estate – Vernissage Bernard Schultze
- 09 Daniela Maier – Neues Mitglied im Karl Hofer Komitee
- 10 The Kasper König Collection – His Private Choice

Review

- 14 **Moderne Kunst
Zeitgenössische Kunst**
Great, Great, Great...
- 34 **Alte Kunst &
Impressionismus**
Der Traum von fernen Ländern
- 36 Rekordreigen
- 44 **Schmuck**
Rekordzuschläge
- 50 **Uhren**
Anhaltender Run
auf Luxusuhren
- 54 **Antiquitäten & Jugendstil**
Erfolg durch Seltenheit
und Qualität
- 58 Die Kunst der
perfekten Platzierung

Special

- 60 **VAN HAM Art Estate**
Torsten Slama – Maler des
Retrofuturismus
- 62 **ONLINE ONLY**
- 64 Neuer Vermarktungsweg:
Single Piece Auction
- 66 Dr. Katrin Stangenberg –
Fünf Fragen an die Direktorin
der Repräsentanzen Berlin
und Hamburg
- 68 Die Erfolgsstory
VAN HAM

Service

- 70 Unsere Expertinnen
und Experten

Preview

- 72 Spannende Führungen
durch die Vorbesichtigung
- 73 Kalender –
Alle Termine der
Herbstsaison im Überblick
- 74 Impressum

„HIS PRIVATE
CHOICE“

Highlight im Oktober 2024:
Die einzigartige Sammlung
Kasper König umfasst über
400 spannende Positionen und
wird in mehreren Auktionen
angeboten. Lesen Sie mehr
auf Seite 10

Veranstaltungen

art
KURATORENPREIS



Nominierte bei der Preisverleihung

Im April wurde zum sechsten Mal im Hause VAN HAM mit über 100 geladenen Gästen der begehrte ART-Kuratorenpreis verliehen. VAN HAM unterstützt den Award und stiftet die von dem Düsseldorfer Künstler **Jan Albers** gestaltete Preisskulptur, die an diesem Abend erstmalig präsentiert wurde. Verliehen wurde diese Auszeichnung von **Tim Sommer**, Chefredakteur der ART, persönlich.

Mit dem Preis ehrt das Kunstmagazin die hohe Kunst des Ausstellungsmachens. Jedes Jahr nominiert die Redaktion die Kuratorinnen und Kuratoren von zwölf herausragenden Ausstellungen des Kunstjahres in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der ART-Kuratorenpreis für die Ausstellung des Jahres 2023 ging an Kurator **Andreas Beitin** und Co-Kuratorin **Elena Engelbrechter** für ihre Schau „Re-Inventing Piet. Mondrian und die Folgen“ im Kunstmuseum Wolfsburg.

Die Fachjury bestand, neben Tim Sommer, aus **Kathleen Rahn** (Marta Herford), **Christoph Grunenberg** (Kunsthalle Bremen), **Brigitte Kölle** (Hamburger Kunsthalle) und **Stefan Koldehoff** (Deutschlandradio).

Auction
Alliance

Der spannende Themenabend im Rahmen der Auction Alliance sorgte für ein volles Haus: „The Fine Line – Forgeries, Scandals and the Art World“. Es drehte sich alles um die Frage: Ab wann wird eine Kopie zu einer Fälschung? **René Allonge**, leitender Ermittler Landeskriminalamt Berlin, und **Tanja Beuthien**, Autorin ART Magazin, sprachen über Abgründe in der Kunstwelt und wie Kunden sicherstellen können, dass die Werke, die sie erwerben, authentisch sind.

Mit einem starken Angebot setzten **KARL & FABER** in München und **VAN HAM** in Köln mit der **Auction Alliance** ihr Marketingbündnis 2024 erfolgreich fort.



René Allonge und Tanja Beuthien

Durch den gemeinsam wohl größten Kundenkreis in Deutschland profitieren die Einlieferer beider Häuser. Die in Kooperation stattfindenden Veranstaltungen in den Stammhäusern in München und Köln bilden mittlerweile einen festen Höhepunkt der deutschen Auktionssaison, begleitet von einem aufwendig gestalteten Highlightkatalog.

Preview
in Berlin &
Hamburg

Mit den Repräsentanzen in Berlin und Hamburg bedient VAN HAM die Hotspots Deutschlands. **Dr. Katrin Stangenberg** betreut persönlich vor Ort die Einlieferer und organisiert regelmäßige Expertentage für kostenlose Schätzungen. Zu den Höhepunkten der Saison gehören die Vorbesichtigungen der Auktionshighlights mit spannendem Rahmenprogramm.



Uhrenexperte Dirk Hilleker

Jakob Zeijl, Abteilungsleiter *Schmuck und Uhren*, und **Dirk Hilleker**, VAN HAM-Experte und zertifizierter Uhrmacher, hielten bei der Vorbesichtigung der Auktionen *Fine Jewels, Watches, Fine Art* und *Works of Art & Art Nouveau* in Berlin einen spannenden Vortrag zum Thema „Rolex und Rendite“. Bei der Preview *Modern, Post War & Contemporary* in Hamburg sorgte der Vortrag „Die steuerliche Privilegierung von Kunstwerken“ von **Bertold Schmidt-Thomé**, Partner der Kanzlei dtb Rechtsanwälte, für ein volles Haus.

Schauen Sie gern in Berlin oder Hamburg vorbei und lassen Sie sich von Dr. Katrin Stangenberg persönlich zu Ihren Kunstwerken beraten.

Die *Italienliebe* in der Kunst des 19. Jahrhunderts

Ein Abend mit Florian Illies

„Es war ein Fest“ – so einer der zahlreichen Kommentare der rund 150 Gäste. Am 6. Mai begeisterte **Florian Illies** bei einer exklusiven Preview der *Fine Art, Fine Jewels, Watches* und *Works of Art & Art Nouveau* mit dem Podiumstark „Die Sucht nach Süden. Die Italienliebe in der Kunst des 19. Jahrhunderts“. Das Thema zeigte sich in den Frühjahrsauktionen mit Werken wie Oswald Achenbachs „Fest der Santa Lucia in Neapel“ und Albert Flamms „Süditalienisches Gehöft an der Landstraße“ top aktuell.

Mit zahlreichen Veranstaltungen zu aktuellen Themen bietet VAN HAM regelmäßig ein unterhaltsames Rahmenprogramm für Kunstfreunde und Sammler, welches die öffentliche Wahrnehmung für die Einlieferungen unserer Kunden signifikant stärkt. Magnet des Abends war nicht zuletzt Florian Illies selber, der durch seine mitreißenden und humorvollen Romane große Bekanntheit über die deutschen Grenzen hinaus genießt und sich als Feuilletonchef der F.A.Z. und Mitherausgeber der ZEIT einen Namen gemacht hat.



Florian Illies im Gespräch mit Markus Eisenbeis

Kulturelles Engagement

Schenkung an das neue Kölnische Stadtmuseum



Pressekonferenz bei VAN HAM

Feierliche Rückgabe dreier Altarskulpturen

Es war ein Medienereignis, als VAN HAM drei gestohlene spätmittelalterliche Skulpturen an ihre ursprünglichen Gemeinden übergab. Mit dabei: **WDR, Kölner Stadt-Anzeiger, Rheinische Post, Neue Ruhr Zeitung, die Kirchenzeitung sowie Redakteure für die Westdeutsche Zeitung und die Kölnische Rundschau.**

Bei den Vorbereitungen der Herbstauktion 2023 machten die Experten einen unerwarteten Sensationsfund. Dank der Zusammenarbeit mit verschiedenen Spezialisten wurden drei Altarskulpturen des 16. Jahrhunderts identifiziert, die Anfang der 1970er Jahre aus zwei Kirchen gestohlen wurden. Die Objekte wurden umgehend aus der Auktion zurückgezogen. Am 19. März 2024 wurden die Werke als Schenkung von VAN HAM an die Kirchengemeinden Bergheim-Paffendorf (für den Antwerpener Altar der Kirche St. Pankratius)

und Kleve (für den Klever Kreuzaltar) überreicht. Nach mehr als 50 Jahren ihrer Entwendung können sie nun wieder in ihren ursprünglichen liturgischen Kontext zurückkehren. Um für alle Beteiligten ein glückliches Ende zu finden, hatte Markus Eisenbeis der Erbgemeinschaft die drei unter Denkmalschutz stehenden Skulpturen abgekauft, um diese an die rechtmäßigen Eigentümer zurückzuführen.



Medienaufgebot im Auktionsaal

„Ich war wie vom Donner gerührt, als Markus Eisenbeis mir den Messpokal im Rahmen der Preview unseres Freundeskreises überreichte. Umso glücklicher sind wir nun, denn er schließt eine Lücke in unseren Beständen zur Kölner Goldschmiedekunst der Frühen Neuzeit.“

Dr. Matthias Hamann, Direktor des Kölnischen Stadtmuseums, über den Neuzugang der Sammlung.

VAN HAM Art Estate – Vernissage Bernard Schultze



Kay Heymer, Kurator am MKM und Experte für Informelle Kunst

Im April präsentierte VAN HAM Art Estate die Ausstellung „Bernard Schultze. Farbdimensionen“, kuratiert von Direktorin **Dr. Renate Goldmann**. Gezeigt wurden rund 20 großformatige Gemälde aus dem Spätwerk, flankiert von Plastiken und Reliefs des Informel-Künstlers, der von 1968 bis zu seinem Tod 2005 in Köln lebte und eine feste Größe im kulturellen Leben der Stadt war. Die Ausstellung bildete den diesjährigen Rahmen für die Verleihung des ART-Kuratorenpreises bei VAN HAM. Die Einführung bei der feierlichen Vernissage mit 250 Gästen hielt **Kay Heymer**, Kurator am MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst Duisburg und Experte für Informelle Kunst.

VAN HAM Art Estate betreut seit 2018 im Auftrag des Essener Folkwang-Museumsvereins den (Teil-)Nachlass von Bernard Schultze sowie seiner Frau URSULA und vermarktet erfolgreich deren Œuvre. www.bernard-schultze.org

Neues Mitglied im Karl Hofer-Komitee



v.l.n.r. Börries Brakebusch, Dr. Felix Krämer, Daniela Maier und Markus Eisenbeis

Das Karl Hofer-Komitee hat ein neues Mitglied: **Daniela Maier**. Sie ist Leiterin des Museums Schloss Ettlingen und Experte für Karl Hofer. Das Museum verfügt, Dank einer umfassenden Schenkung von Karl Hofer, über die größte museale Hofer-Sammlung, die sie lange Zeit betreute. Daniela Maier hat immer wieder beachtliche Ausstellungen kuratiert und ist dadurch bestens mit Hofers Œuvre vertraut. Nach dem Ausscheiden von **Prof. Dr. Dr. Gerd Presler**, der dem Karl Hofer Komitee als Ehrenmitglied erhalten bleibt, ist Daniela Maier seit März 2024 nun das jüngste Mitglied neben **Börries Brakebusch** (Diplomrestaurator) und **Dr. Felix Krämer** (Generaldirektor Kunstpalast, Düsseldorf).

Seit über 10 Jahren organisiert VAN HAM das Karl Hofer-Komitee. Es tagt zweimal im Jahr und begutachtet eingereichte Werke Karl Hofers, um neue Werke in das Œuvre des Künstlers aufzunehmen und gleichzeitig den Markt frei von Fälschungen zu halten. VAN HAM hat die Preise für Karl Hofer auf dem Kunstmarkt durch die Herausgabe des Werkverzeichnisses aktiv entwickelt und sich als führendes deutsches Haus für diesen Künstler positioniert. **Nächste Komiteesitzung: 25.9.2024**



THE KASPER KÖNIG COLLECTION
HIS PRIVATE CHOICE

Die Kunst hat einen eigenen Zeitrhythmus, eine andere Dauer. Es kann tröstlich sein, sich mit ihr zu beschäftigen.

Kasper König

Die Herbstsaison 2024 wartet mit einem besonderen Highlight auf. Die einzigartige Sammlung von Professor **Kasper König**, die im Laufe vieler Jahrzehnte mit Kenntnis und Leidenschaft zusammengetragen wurde, umfasst über 400 spannende Positionen und wird in mehreren Auktionen bei VAN HAM in Köln angeboten.

Kasper König nimmt eine zentrale Rolle in der Kunstgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts ein und hat den Kunstdiskurs der letzten fünf Jahrzehnte wie kein Anderer geprägt. Von 2000–2012 leitete er als Direktor das Kölner Museum Ludwig. Zuvor war er Rektor der Städelschule Frankfurt, gründete 1987 den Portikus und war Mitbegründer der legendären Skulptur Projekte Münster. Er zählt zu den renommiertesten und international einflussreichsten Kuratoren für zeitgenössische Kunst.

Die Sammlung von Kasper König ist ein Spiegelbild der beruflichen Stationen und der zahlreichen Künstlerfreundschaften des Sammlers. Neben bedeutenden Werken der Nachkriegs- und der Gegenwartskunst gibt es faszinierende konzeptuelle Werke. Der Sammler Kasper König steht für ein untrügliches Auge mit einem klaren Blick auf Qualität und für eine strenge Auswahl, die er für sich persönlich getroffen hat.

ON KAWARA

(1932–2014)

MAY 7, 1967 | 1967

Acryl auf Leinwand | 33 x 43 cm

Taxe: € 500.000–700.000

MAY 7, 1967

LIVE-AUKTIONEN

1.+2. Okt.
2024



Kasper König in seinem Büro

Zur Sammlung zählen Werke von **Richard Artschwager, Thomas Bayrle, Sigmar Polke, William Copley, Katharina Fritsch** und **Isa Genken**.

Ein Höhepunkt sind die Gemälde und Postkarten von **On Kawara**. Der Künstler begann ab 1968 jeden Tag zwei Postkarten mit demselben Motiv von seinem Aufenthaltsort an Freunde, Familie und Bekannte zu senden. Die ersten Karten gingen an Kasper König, zu dem der Künstler nicht zuletzt durch direkte Nachbarschaft in New York eine enge Freundschaft pflegte. Die angebotenen Postkarten gingen an die unterschiedlichsten Wohn- und Aufenthaltsorte und sind somit ein Zeugnis des Lebenswegs bzw. der Arbeitsbiografie Königs.

Die Hauptwerke der Sammlung werden als LIVE-Auktionen im Rahmen eines exklusiven Evening Sales versteigert, weitere Werke werden am darauffolgenden Tag in einem Day Sale angeboten. Der Single Owner-Sale wird durch eine **Abendveranstaltung mit Kasper König am 18. September** begleitet. Parallel findet eine kuratierte ONLINE ONLY-Auktion statt, in der weitere attraktive Werke aus der Sammlung zum Aufruf kommen. Die Präsentation der Vorbesichtigung wird von Prof. Kasper König mit Dr. Renate Goldmann, Direktorin der Van Ham Art Estate, kuratiert.

VAN HAM freut sich, auch in dieser Herbstsaison wieder eine so prominente und umfassende Privatsammlung vermarkten zu dürfen.

The Art of *Creating* Value



” Am Ende einer robusten Frühjahrs-
auktion meldet sich Van Ham mit zu
erwartenden brillanten Zahlen.

Handelsblatt, Juni 2024

„Great, great, great...“

Das schrieb **Andy Warhol** ganze 25 Mal um seine Begeisterung über **Kiki Kogelniks** Kunst auszudrücken! Das immer noch provokante Diptychon der österreichischen Ausnahmekünstlerin fand reges internationales Interesse und erzielte mit 185.000 Euro einen deutschen Auktionsrekord.

Warhols Begeisterung wäre auch bei vielen anderen Werken im Evening Sale angebracht gewesen. Belohnt wurden unsere Einlieferer mit zahlreichen deutschen und internationalen Auktionsrekorden. Herausragend waren natürlich die unverkennbare „Lichtscheibe“ und „Weisser Wind“ von **Günther Uecker**, ebenso wie **Konrad Klaphecks** „Die Frau im Mann“. Das großformatige Maschinenbild bleibt für 766.000 Euro in Nordrhein-Westfalen bei einem Privatsammler. Der für seinen akribischen Malstil bekannte Maler überzeugt seit Jahren den deutschen Auktionsmarkt.

Die Klassische Moderne konnte am ersten Abend fast vollständig abgesetzt werden und bleibt ein Garant für gute Ergebnisse. Besonders beliebt sind die bekannten Größen, in dieser Auktion waren es die qualitativollen Arbeiten von **Georg Tappert**, als einer der wichtigsten Vertreter der Berliner Avantgarde, und **Lovis Corinth**, dessen Apfelstillleben für 224.000 Euro verkauft wurde. Hier überzeugte auch die prominente Provenienz – Sammlung Lilly von Schnitzler, eine der großen Mäzeninnen der Weimarer Republik in Frankfurt – das Publikum.

Das Frühjahrsangebot bot besondere Preziosen aus dem Bereich der zeitgenössischen Kunst. Der hierzulande kaum bekannte chinesische Künstler **Zeng Fanzhi**, diesjähriger Biennale-Teilnehmer, erzielte für 244.000 Euro einen deutschen Auktionsrekord.

Dies zeigt, dass VAN HAM auch für besondere Stücke eine breite internationale Kundschaft erreicht. Auch das frühe Gemälde „Penthesilea“ von **Bernard Schultze**, dessen künstlerischen Teilnachlass VAN HAM Art Estate seit 2018 vertritt und das bereits bei der Schultze-Ausstellung bei uns im Haus für Furore sorgte, erzielte mit fast 80.000 Euro einen hervorragenden Preis.

Besonders stolz war VAN HAM über eine umfangreiche Einlieferung aus dem Nachlass von **Max Ernst** und **Dorothea Tanning**. Sie wurde von Sammelnden begeistert aufgenommen. Eine wundervolle Kollektion von Werken der Künstler **William Copley** und **Pegeen Vail Guggenheim**, direkt aus jahrzehntealtem Familienbesitz.

Großartige Werke rheinischer Künstler wie **Gerhard Richter** und **Tony Cragg** überzeugen Händler und Privatsammler in derselben Weise. Nach der außergewöhnlichen Ausstellung zu Tony Cragg „Please touch!“ im Museum Kunstpalast dieses Frühjahr, gibt es schon die Ankündigung desselben Museums für eine Ausstellung mit Gerhard Richter aus rheinischen Privatsammlungen ab Herbst 2024. Ausstellungsteilnahmen beflügeln das Interesse und die Fantasie der Sammler ganz erheblich. In einer übervollen Bildwelt hilft der professionelle Akzent der Ausstellungsmacher bei der Orientierung und Einordnung.

Wir ergänzen diese Einordnung mit Blick auf den Markt und haben dabei die Chancen für Einlieferer und Käufer gleichermaßen im Fokus. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen! *Robert van den Valentyn*



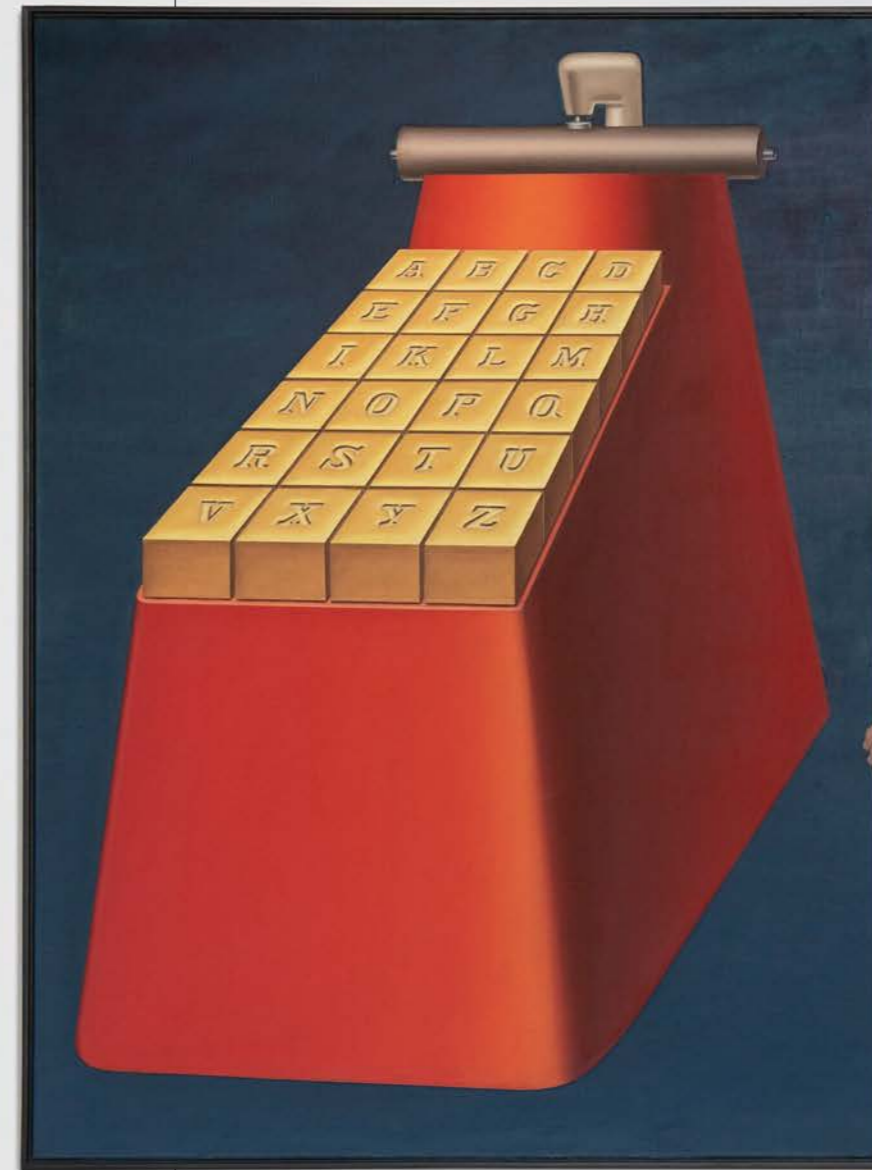
Robert van den Valentyn
im Gespräch
mit David Klapheck

Modern Post War Contemporary

Nächste Auktion:
27./28. November 2024
Einlieferungen:
Bis Ende September

Ihr Ansprechpartner

Robert van den Valentyn
Gesellschafter
Abteilungsleitung
Moderne Kunst
Zeitgenössische Kunst
r.valentyn@van-ham.com
+49 (221) 925862-302



„Wohl dem, der
richtig schätzt...“

F.A.Z., Juni 2024

KONRAD KLAPHECK
(1935–2023)
Die Frau im Mann | 1990
Öl auf Leinwand | 169x124,5cm
Taxe: € 300.000
Ergebnis: € 766.000
Int. Auktionsrekord für ein
einzelnes Gemälde dieses Künstlers*



LINKS

TONY CRAGG (1949)

Points of View

2020 | Edelstahl

Ca. 75x51x27 cm

Taxe: € 160.000

Ergebnis: € 231.000

RECHTS

GÜNTHER UECKER (1930)

„Lichtscheibe“ (Spirale)

1998 | Nägel und Acryl auf

Leinwand auf Holz | Ø 150x7 cm

Taxe: € 700.000

Ergebnis: € 898.000



ANDY WARHOL

(1928–1987)

African Elephant | 1983

Aus: Endangered Species Portfolio

Farbserigrafie auf

Lenox Museumskarton

96,5 x 96,5 cm

Taxe: € 70.000

Ergebnis: € 123.000



© The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts / Artists Rights Society (ARS), New York / Courtesy Ronald Feldman Gallery, New York



IM FOKUS

Seit 20 Jahren führt Gerhard Richter das Kunst-ranking des ‚Kunstkompass‘ an. Ebenso beständig und einzigartig wie sein Marktwert ist Richters Auseinandersetzung mit der Farbe Grau. Ein beeindruckendes Zeugnis!

Sophie Ballermann

Expertin Zeitgenössische Kunst

GERHARD RICHTER

(1932)

Grau | 1973 | Öl auf

Leinwand | 50 x 70,4 cm

Taxe: € 200.000

Ergebnis: € 257.000





IM FOKUS

Starkes Gemälde mit starker Provenienz! Das Interesse an Copleys charakteristischer und erstmals auf dem Kunstmarkt angebotener Malerei wurde aufgewertet durch die Herkunftsgeschichte: Das Gemälde stammte aus dem Nachlass seines Künstlerfreundes Max Ernst und beweist, wie wertsteigernd eine lückenlose und prominente Provenienz sein kann.

Louisa Seebode
Expertin Moderne Kunst



WILLIAM NELSON COPLEY
(1919–1996)
Horse Fair | 1955
Öl auf Leinwand
97,5 x 145 cm
Taxe: € 60.000
Ergebnis: € 132.000

SERGE POLIAKOFF
(1900–1969)
Composition abstraite
1965 | Öl auf Leinwand
116 x 89 cm
Taxe: € 100.000
Ergebnis: € 231.000



SERGE POLIAKOFF 65



GÜNTHER FÖRG
 (1952 – 2013)
 Ohne Titel | 1989
 Acryl auf Canson-Papier
 260 x 150 cm
 Taxe: € 50.000
 Ergebnis: € 158.000

MARTIN KIPPENBERGER

(1953 – 1997)
 Hans-Jesus M. | 4-teilig
 1981 | Öl auf Leinwand
 Jeweils 60 x 50 cm
 Taxe: € 120.000
 Ergebnis: € 145.000



GABRIELE MÜNTER

(1877 – 1962)

Blumenbild mit rosa Dahlie

Um 1933 | Öl auf Holz

45 x 33 cm

Taxe: € 30.000

Ergebnis: € 139.000



LOVIS CORINTH

(1858 – 1925)

Apfelstillleben | 1920

Öl auf Leinwand

56 x 66 cm

Taxe: € 130.000

Ergebnis: € 224.000





LINKS

GEORG KOLBE

(1877–1947)

Kleine Amazone

1911/12 | Bronze

38x25,5x9,5 cm

Taxe: € 20.000

Ergebnis: € 92.000

RECHTS

GEORG TAPPERT

(1880–1957)

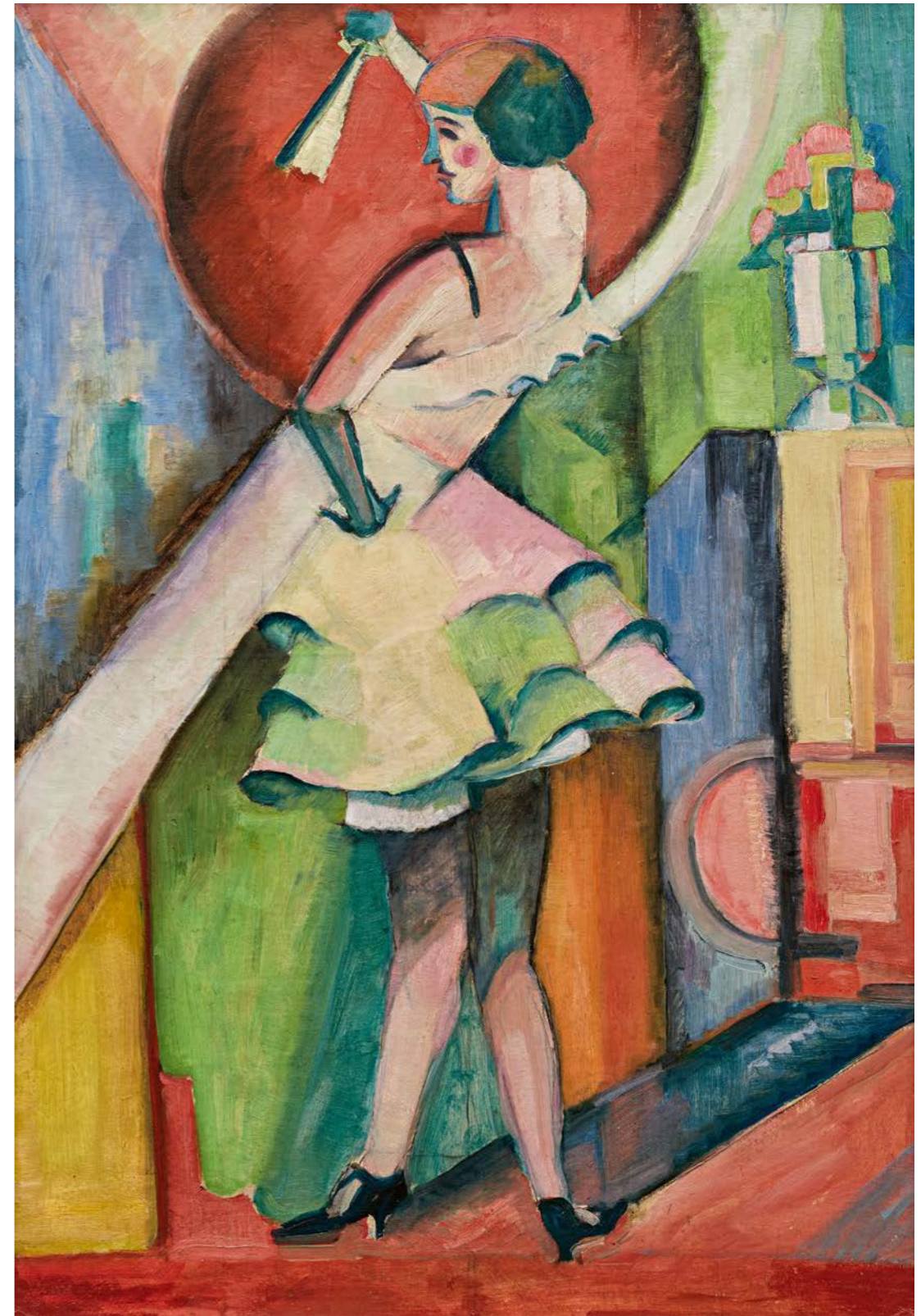
Tänzerin mit erhobenem Fächer

Ca. 1918/20 | Öl auf Pappe

85x59 cm

Taxe: € 50.000

Ergebnis: € 152.000



LINKS

ANDRÉ BUTZER

(1973)

Ohne Titel | 2003

Acryl auf Leinwand

86x 100 cm

Taxe: € 40.000

Ergebnis: € 53.000

RECHTS

JONATHAN MEESE

(1970)

„Fräulein Milchbrei

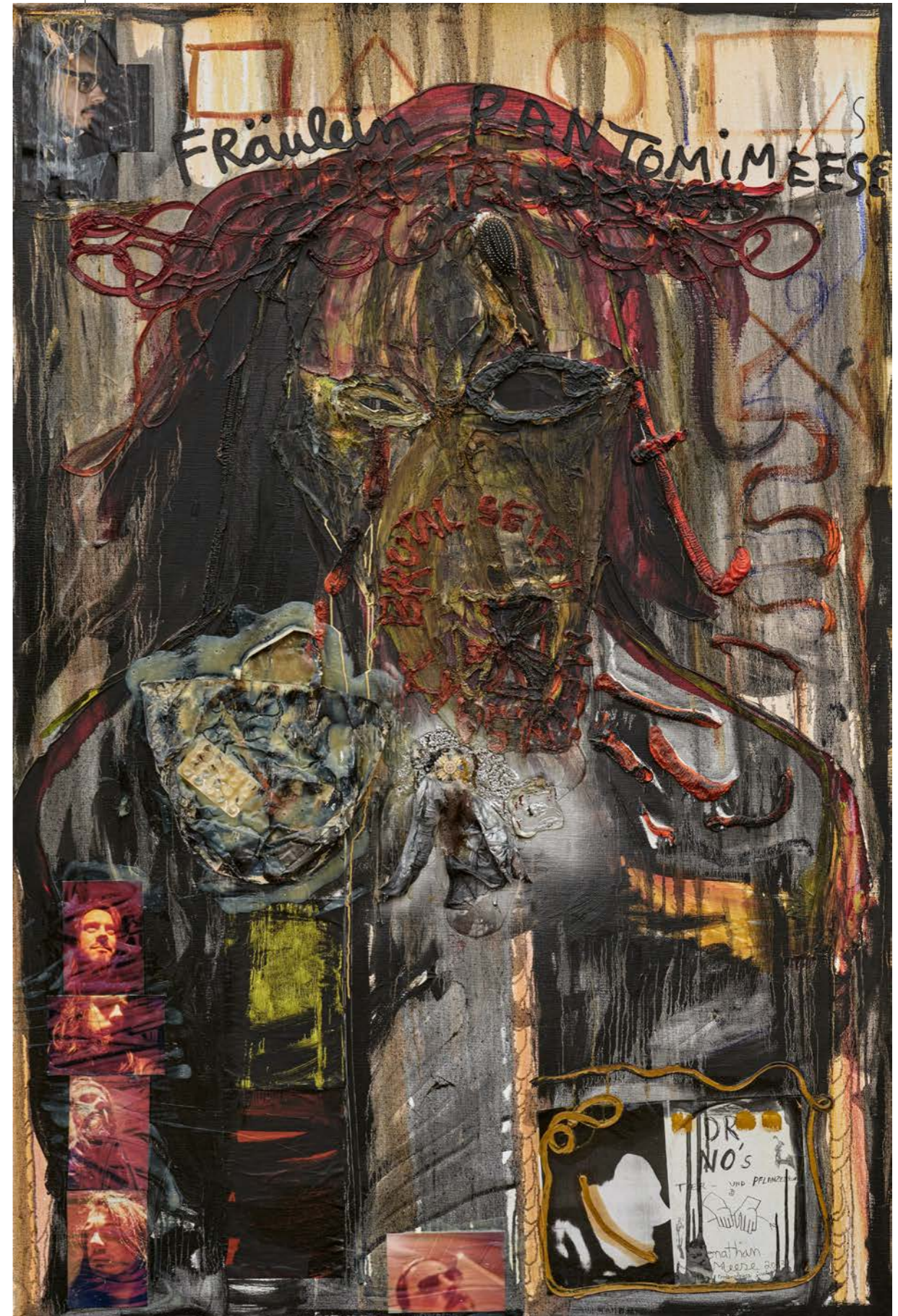
(Mein Kindmädchen)“

2004–2005 | Mischtechnik

210x 140 cm

Taxe: € 25.000

Ergebnis: € 66.000



MATTHIAS WEISCHER

(1973)
 Kaminzimmer | 2001
 Öl auf Leinwand
 175,5x155 cm
 Taxe: € 30.000
 Ergebnis: € 66.000



IM FOKUS

Weischer's „Kaminzimmer“ aus der Olbricht Collection beeindruckt malerisch wie kompositorisch. Es stammt aus seiner wichtigsten Werkreihe und ist ein museales Werk. Es erzielte das Doppelte seiner Taxe und wird fortan der Öffentlichkeit als Dauerleihgabe in der Kunsthalle Bremen zugänglich sein.

Marion Scharmann
 Expertin Zeitgenössische Kunst



NORBERT BISKY

(1970)
 „Diaspora“ | 2016
 Öl auf Leinwand | 130x175 cm
 Taxe: € 20.000
 Ergebnis: € 45.000

CORNELIA SCHLEIME

(1953)
 Ohne Titel | 1997
 Acryl, Asphaltlack und
 Schellack auf Leinwand
 200 x 160 cm
 Taxe: € 8.000
 Ergebnis: € 44.000



ZENG FANZHI
 (1964)

Untitled #9 | 2001
 Öl auf Leinwand
 70 x 70 cm
 Taxe: € 200.000
 Ergebnis: € 244.000
*Deutscher Auktionsrekord
 für diesen Künstler**



Der Traum von *fernen* Ländern

Die Auktion *Fine Art* war geprägt von hohen Zuschlägen und Zuschlagsquoten für Gemälde des 19. Jahrhunderts bis hin zum Impressionismus.

Der Höhepunkt in dieser Auktion war der „Kampf arabischer Reiter mit Löwen“ des indonesischen Malers **Raden Saleh Ben Jaggia**, den VAN HAM schon mehrfach zu Spitzenpreisen veräußern konnte. Exotische Landschaften, wilde Tiere, fremde Kulturen: Im Orientalismus des 19. Jahrhundert treffen sich die Sehnsüchte nach fernen Welten, die heute auf einen stetig wachsenden internationalen Markt treffen. Durch langjährige Erfahrungen und ein stabiles internationales Netzwerk an Sammelnden gilt VAN HAM in Deutschland als einer der ersten „Marktplätze“ für orientalische Motive, auch von Hermann Corrodi, Rudolphe Ernst, Carl Wuttke und Eugène Delacroix. Beim Aufruf des mit Spannung erwarteten Loses von Raden Saleh war das Interesse unter den Telefon- und Onlinebietern riesig. Die Leitungen liefen allesamt nach Indonesien, wo die Dichte der Sammler für diese aus Java stammende, schillernde Künstlerpersönlichkeit des 19. Jahrhunderts am höchsten ist. Das Gemälde mit seiner fesselnden Dynamik war dem neuen Besitzer 730.000 Euro wert.

Große Preisentwicklungen waren auch bei vielen anderen Gemälden dieser Auktion zu beobachten, was VAN HAMs Fähigkeit bestätigt, Werke international zu vermarkten. Die elementaren Merkmale für einen guten Verkauf: Qualität und gute Erhaltungszustände, interessante und außergewöhnliche Themen, unbelastete Provenienzen.

Alle Merkmale vereinte das Gemälde „Petite plage à Saint-Tropez“ von **Théo van Rysselberghe**. Pointillistische Gemälde des Post-Impressionismus wecken die Begehrlichkeiten der Kunstliebhaber, was das Ergebnis von 270.000 Euro beeindruckend belegt.

Ein wahrer Dauerbrenner bei VAN HAM: Die **Düsseldorfer Malerschule**. In diesem Bereich gehört VAN HAM seit Jahrzehnten zu den führenden Auktionshäusern in Deutschland. Oswald und Andreas Achenbach gelten als die Hauptvertreter und reüssieren fortwährend solide. Aber auch Albert Flamm oder Alexander Koester bleiben beliebt.

Neben Einzelwerken hat sich VAN HAM auf die Vermarktung von Sammlungen spezialisiert: Die erlesene Sammlung des im Dezember 2023 verstorbenen **Dr. Erich Schleier**, seinerzeit führender Experte für italienische Barockkunst, wurde – zur größten Zufriedenheit der Erben – rundum gut verkauft. Die Gemälde und Zeichnungen aus dem 17. bis 19. Jahrhundert offenbarte die außergewöhnliche Kennerschaft des Sammlers.

Wir erkennen auch das Potenzial Ihrer Werke. Die neue Saison hält wieder viele renommierte Künstler aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert sowie ausgewählte Alte Meister bereit. Auch Ihre Werke können ein Teil dieses Erfolges werden. Wir freuen uns auf Sie. *Dr. Davide Dossi*

Fine Art

Nächste Auktion:
14. November 2024
Einlieferungen:
Bis Mitte September

Ihr Ansprechpartner

Dr. Davide Dossi
Abteilungsleitung
Alte Kunst & Impressionismus
d.dossi@van-ham.com
+49 (221) 925862-200



„Gut gebrüllt,
Löwe.“

F.A.Z., Juni 2024

RADEN SALEH BEN JAGGIA

(1811 – 1880)
Kampf arabischer Reiter
mit Löwen | Öl auf Leinwand
63,5x98 cm
Taxe: € 300.000
Ergebnis: € 726.000

Rekordreigen

„Wer hoch hinaus will, braucht starke Wurzeln“. Dies gilt insbesondere für den erfolgreichen Verkauf erstklassiger Kunst: Das solide Fundament der Abteilung *Alte Kunst* zahlte sich im Mai wieder durch mehrere beeindruckende Rekordergebnisse aus. Bieter aus den USA bis nach Asien überzeugte das Angebot von Alten Meistern bis zu den Werken des Impressionismus. Die Verkaufsquote lag mit 80 Prozent sehr hoch.

Mit der musealen Kreidezeichnung des deutschen Spätrenaissance-Künstlers **Hans Mielich** erzielte VAN HAM einen internationalen Auktionsrekord. Die biblische Szene wurde für 63.000 Euro zugeschlagen. Alte Meister von hoher Qualität sind nach wie vor begehrte Sammlerstücke. So traf auch die seltene Tuschezeichnung einer Flusslandschaft von **Jan Lievens** auf großes Interesse.

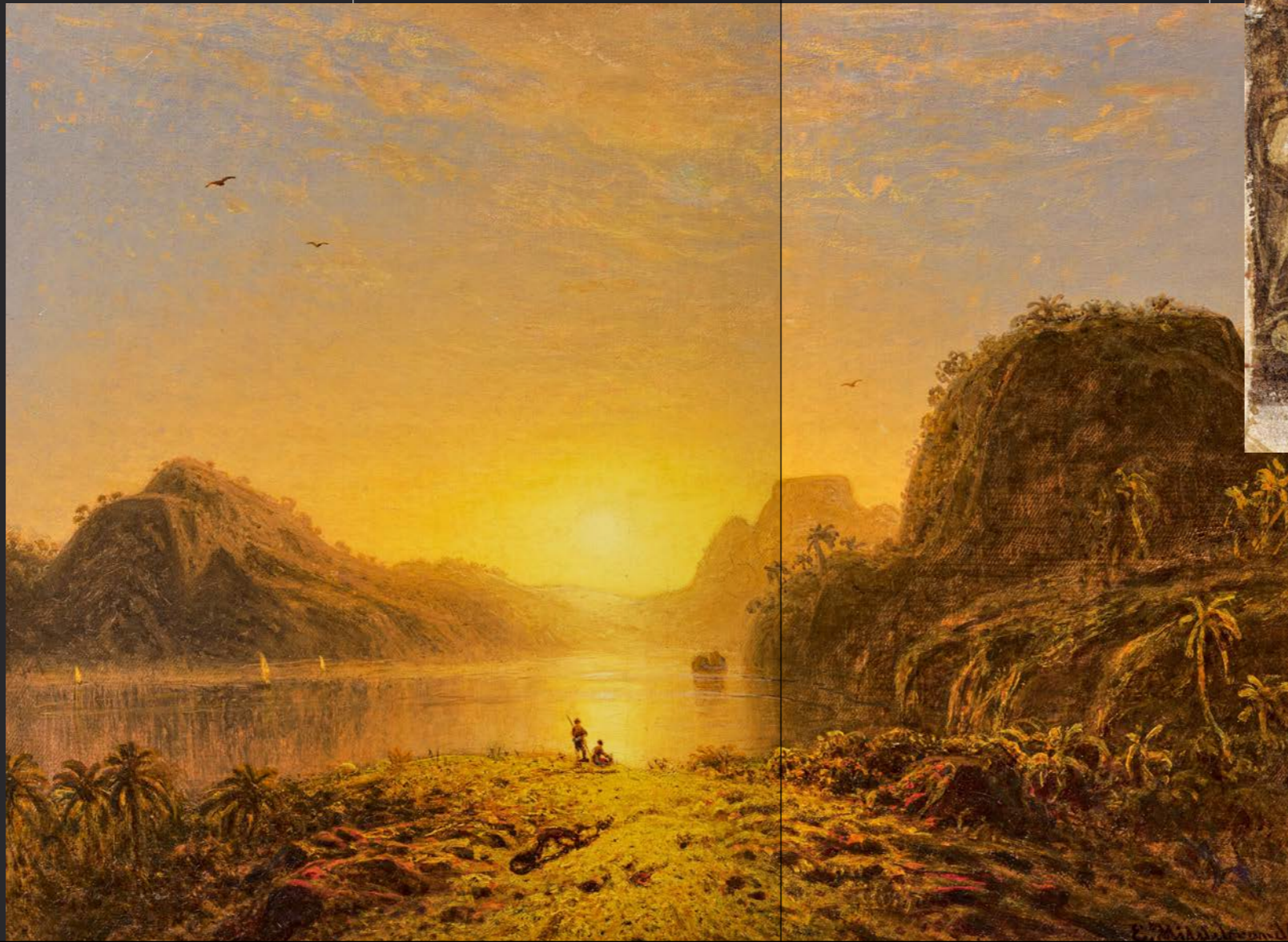
Gleich zwei Auktionsrekorde sind bei den Gemälden des 19. Jahrhunderts und des Impressionismus zu verzeichnen. **Eduard Hildebrandt** brachte seine exotischen Motive von seinen ausgedehnten Reisen nach Nordamerika, Asien, Afrika und Südamerika mit in seine Heimat. Die stimmungsvolle Szene rief Sammler aus Brasilien an die Telefone, deren Bietgefecht den unteren Schätzpreis um 2.800 Prozent steigerte und schließlich bei 116.000 Euro endete – ein neuer deutscher Auktionsrekord für diesen Künstler. Auch das pointillistische Gemälde „Petite plage à Saint Tropez“ von **Théo van Rysselberghe** mit einem Ergebnis von 270.000 Euro war ein Rekord. Es ist das teuerste je in Deutschland versteigerte Kunstwerk des belgischen Künstlers.

Stimmungsvolle Landschaften gehören zu den Werken, die sich anhaltender Nachfrage erfreuen und bei VAN HAM regelmäßig Spitzenpreise erzielen. Die Motive sind vielfältig, von europäischen über exotischen Landschaften bis hin zu impressionistischen Szenarien.

UNTEN

EDUARD HILDEBRANDT
(1818–1869)

Sonnenuntergang am
Pedra da Gavea | Um 1844
Öl auf Leinwand | 52 x 67 cm
Taxe: € 4.000
Ergebnis: € 116.000
*Deutscher Auktionsrekord
für diesen Künstler**



„Auktionator Markus Eisenbeis fuhr mehrere deutsche Auktionsrekorde ein.“

Handelsblatt, Mai 2024

Mit einer intensiven Vorarbeit, die eine gewissenhafte Recherche, Provenienzforschung und fundiertes Fachwissen einschließt, sorgt VAN HAM in jeder Auktion für Ergebnisse, die die Bewertung der Künstler maßgeblich gestaltet. Um die Spitzenlose an die richtigen Käufer zu bringen und Höchstpreise zu erzielen, sind unser großes, weltweites Netzwerk von Sammlern und Bietern sowie eine kluge Vermarktungsstrategie entscheidend. Wenn Sie wissen möchten, wie rekordverdächtig Ihr Werk ist, sprechen Sie uns gerne an.



RECHTS

HANS MIELICH
(1516–1573)
Die Darbringung Christi
im Tempel | Vor 1572
Schwarze und braune Kreide
17 x 11 cm
Taxe: € 5.000
Ergebnis: € 63.000
*Int. Auktionsrekord für
diesen Künstler**

HANS AM ENDE

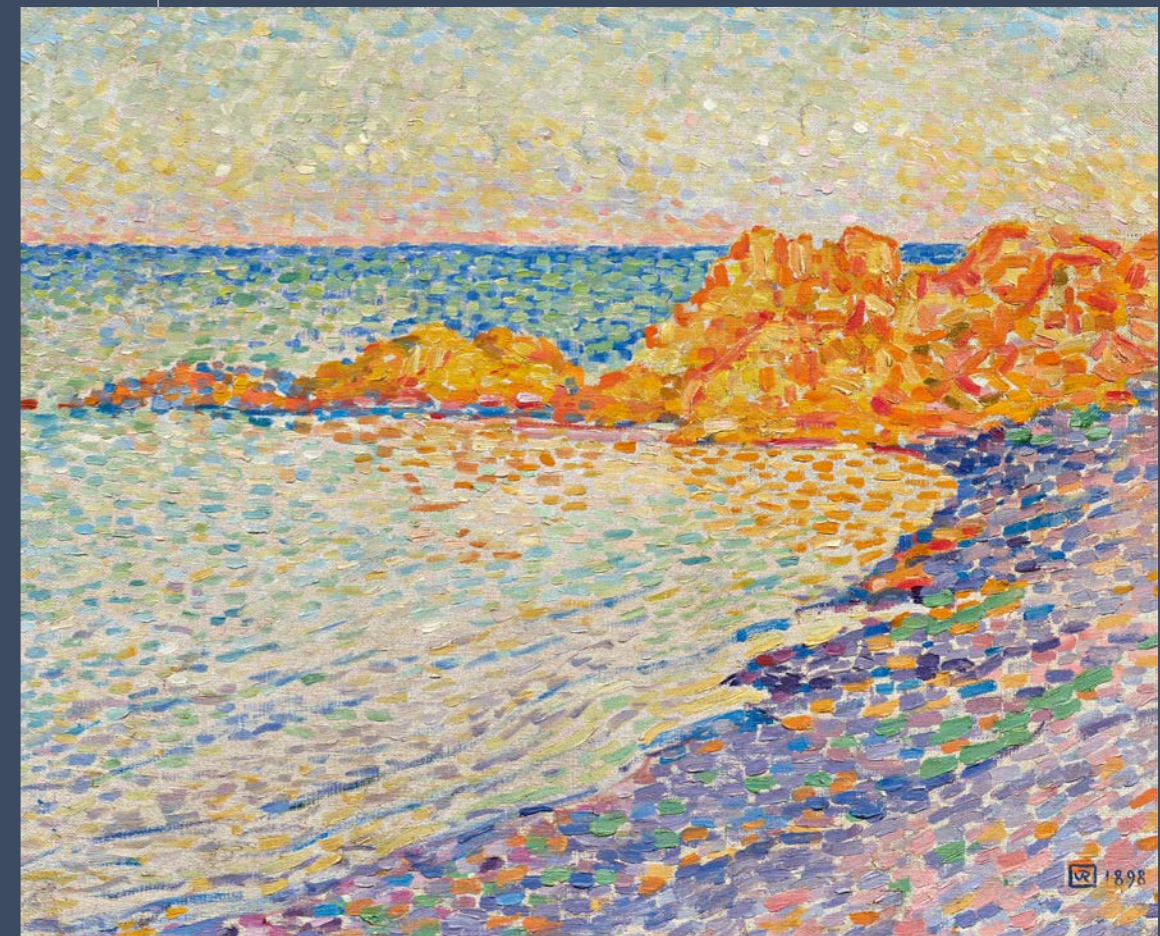
(1864 – 1918)
 Bachlauf bei Worpswede
 Öl auf Leinwand | 137 x 202 cm
 Taxe: € 15.000
 Ergebnis: € 73.000



IM FOKUS

Die Interpretation des Sehnsuchtsortes einer menschenleeren Bucht im goldenen Sommer – die Gemälde des Pointillismus laden zum Träumen ein! Ein bedeutender Künstler, eine eindeutige Provenienz, ein ansprechendes Format – die perfekten Voraussetzungen für einen Spitzenpreis!

Simona Hurst
 Expertin Fine Art



THÉO VAN RYSSELBERGHE
 (1862 – 1926)
 Petite plage à Saint-Tropez | 1898
 Öl auf Leinwand | 40,5 x 49 cm
 Taxe: € 90.000
 Ergebnis: € 271.000
*Deutscher Auktionsrekord
 für diesen Künstler**



IM FOKUS

Sammelnde lieben die motivische Vielfalt der Düsseldorfer Malerschule. Sie erlebt einen Aufwärtstrend, zu dem VAN HAM als eines der führenden Auktionshäuser maßgeblich beiträgt. Ein Garant für Spitzenpreise bleiben ihre Hauptvertreter Oswald und Andreas Achenbach.

Stefan Hörter
Experte Fine Art

**ANDREAS ACHENBACH**

(1815–1910)

Wildbach mit Wassermühle

1842 | Öl auf Leinwand | 149 x 216 cm

Taxe: € 40.000

Ergebnis: € 46.000

OSWALD ACHENBACH

(1827 – 1905)

Fest der Santa Lucia in Neapel

1886 | Öl auf Leinwand

139 x 197 cm

Taxe: € 80.000

Ergebnis: € 99.000





LINKS

CARL SPITZWEG

(1808–1885)

Drei Schulfrauen rastend

Um 1875 | Öl auf Holz

21,5 x 13,5 cm

Taxe: € 30.000

Ergebnis: € 40.000

Originalgröße

RECHTS

**ALEXANDER MAX
KOESTER**

(1864–1932)

Vier Enten im Schilf

Um 1910-20 | Öl auf

Leinwand | 45,5 x 76,5 cm

Taxe: € 20.000

Ergebnis: € 32.000



„Die deutschen Klassiker begeistern zurzeit den internationalen Markt: Die bayerischen Enten schwimmen jetzt am Mississippi.“

Dr. Davide Dossi

Rekord-zuschläge

Mit einem Ergebnis von 1,9 Mio. Euro stellt VAN HAM einen neuen Auktionsrekord in der Geschichte des Hauses auf.

Die Trends des Vorjahres setzen sich fort. Große Diamanten und Farbedelsteine bester Qualität stehen als krisensichere Anlage im Fokus der Käufer. VAN HAM überzeugte dieses Frühjahr erneut mit einem im wahrsten Sinne des Wortes hochkarätigen Angebot. Einen neuen Rekordzuschlag erzielte ein klassischer **Solitaire-Ring** mit einem 6,5 Karat schweren Brillanten in bester Farbe und Top-Qualität. International beböten stieg sein Preis auf rund 277.000 Euro. Die internationale Nachfrage nach großen Diamanten ist derzeit besonders hoch. Als Marktführer unter den deutschen Kunstauktionshäusern im Bereich Schmuck und Uhren reicht unsere Kundschaft für solche Topstücke von Asien über den Nahen Osten bis nach Amerika – diese große und finanzstarke Käuferschaft garantiert hohe Zuschlagspreise.

Unter den exquisiten Farbedelsteinen Rubin, Saphir und Smaragd klettert momentan der Smaragd auf der Liste der Begehrlichkeiten immer höher, eine Neubewertung dieses leuchtend grünen Steins ist deutlich zu verzeichnen. Ein **Smaragd-Diamant-Ring** aus den 1920er Jahren fiel schon bei der ersten Begutachtung durch die schöne Farbe und außergewöhnliche Reinheit des Steins auf. Nach genauer Untersuchung im hauseigenen gemmologischen Labor wurde der Ring, nach Rücksprache mit der Einlieferin, zur weitergehenden Untersuchung zur *Deutschen Gemmologischen Gesellschaft* geschickt.

Das Urteil: Es handelte sich um einen unbehandelten Smaragd aus dem gesuchten Abbaugelände Kolumbien. Mit diesem Zertifikat versehen übertraf der Smaragd-Ring die Erwartungen bei Weitem. Seine Taxe von 2.400 Euro wurde mit einem Ergebnis von insgesamt 22.500 Euro beinahe verzehnfacht. Dazu beigetragen hat auch die schöne Fassung aus der Art Déco-Ära. Historische Schmuckstücke aus dieser Zeit bleiben sehr gefragt, insbesondere Ringe und Armbänder erzielen große Preissteigerungen.

Im Fokus der Sammler bleiben außerdem die kreativen Designs der Markenschmuckstücke innovativer Häuser wie **Van Cleef & Arpels**, **Cartier** und **Bulgari**. Aus einer Privatsammlung, die zum guten Zweck versteigert wurde, stammte ein Schmuckstück mit hohem Wiedererkennungswert: der **Diamant-Armreif** von Bulgari aus der ikonischen Serpenti Kollektion. Diese Hommage an das Symboltier des Hauses erzielte ein Ergebnis von 60.000 Euro. Auch beliebt unter den Fashionistas: Neuwertige Handtaschen von **Hermès**, insbesondere die farbenfrohen Kelly- & Birkin-Bags, die in der Auktion Ergebnisse bis 25.000 Euro erzielten.

In den Ergebnissen sehen wir einen starken Verkäufermarkt. Die Nachfrage nach Schmuck ist groß. In unserem hauseigenen, professionell ausgestatteten gemmologischen Labor untersuchen wir Ihre Schmuckstücke gerne unverbindlich und kostenfrei. Sprechen Sie uns an! *Jakob Zeijl*

„VAN HAM bleibt damit Marktführer unter den deutschen Kunstauktionshäusern im Bereich Schmuck und Uhren.“

Jakob Zeijl

Fine Jewels

Nächste Auktion:
13. November 2024
Einlieferungen:
Bis Mitte September

Ihr Ansprechpartner

Jakob Zeijl und Julia Neller
Abteilungsleitung
Schmuck & Uhren
j.zeijl@van-ham.com
+49 (221) 925862-600



LINKS

HERMÈS

Birkin 30 | 2009
Straußenleder | Cyclam
Taxe: € 15.000
Ergebnis: € 24.000

RECHTS

BULGARI

Serpenti
Diamant-Smaragd-Armreif
Taxe: € 43.000
Ergebnis: € 60.000



LINKS

SOLITAIRE-RING

Brillant | 6,50 Karat | D/VVS2

Taxe: € 60.000

Ergebnis: € 277.000

RECHTS

DIAMANT-RING

Diamant im Asscher-Schliff

6,05 Karat | F/VS1

Taxe: € 60.000

Ergebnis: € 99.000

Wachstumstreiber waren bei Van Ham die Auktionen mit Schmuck, Juwelen und Uhren.

Handelsblatt, Juni 2024



Julia Neller

Seit 2018 ergänzt Julia Neller als Expertin die Abteilung *Schmuck und Uhren* bei VAN HAM. Diamanten und Edelsteine sind ihre große Leidenschaft. Während ihrer Laufbahn bei VAN HAM absolvierte sie 2019 eine Ausbildung zur **Gemmologin** und **Diamantgutachterin** im renommierten Institut der Deutschen Gemmologischen Gesellschaft in Idar-Oberstein. Als Fachmitglied nimmt sie regelmäßig an Fortbildungsseminaren teil, damit allen Bewertungen immer die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse zugrunde liegen. Das hausinterne gemmologische Labor erfüllt die neuesten Standards, sodass Ihre Schmuckstücke schnell und professionell bewertet werden können.

Julia Neller übernimmt die Identifizierung Ihrer Edelsteine und bewertet signierten Schmuck renommierter Häuser, wie z.B. Cartier, Van Cleef & Arpels, Hemmerle und Hornemann. Auch die Bewertung von Uhren obliegt ihr, darunter seltene Ausführungen von Rolex, Patek Philippe und Audemars Piguet, die durch die Handwerkskunst ihrer Werke beeindrucken.

Ihre Ansprechpartnerin

Julia Neller
j.neller@van-ham.com
+49 (221) 925862-601





LINKS

VAN CLEEF & ARPELS
Chrysopras-Korall-Collier
Taxe: € 26.000
Ergebnis: € 34.000

RECHTS

SMARAGD-DIAMANT-RING
Unbehandelter,
kolumbianischer Smaragd
Ca. 3,1 Karat
Taxe: € 2.400
Ergebnis: € 22.000



UNTEN

HERMÈS
Birkin 30 | 2018
Taurillon Clemence Leder
Taxe: € 10.000
Ergebnis: € 24.000



Anhaltender Run auf *Luxusuhren*

Eine sensationelle Verkaufsquote bescherte VAN HAM die beste Uhrenauktion in der Geschichte des Hauses: 98 Prozent aller Uhren wurden erfolgreich zugeschlagen.



IM FOKUS

Wem die Wartelisten für Markenuhren zu lang sind, der wird oft in unseren Auktionen fündig. So zum Beispiel bei der limitierten Auflage der Royal Oak von Audemars Piguet.

Dirk Hilleker
Uhrmacher

Watches

Nächste Auktion:
13. November 2024
Einlieferungen:
Bis Mitte September

Ihr Ansprechpartner

Jakob Zeijl und Leonie Polkläser
Abteilungsleitung
Schmuck & Uhren
j.zeijl@van-ham.com
+49 (221) 925862-600



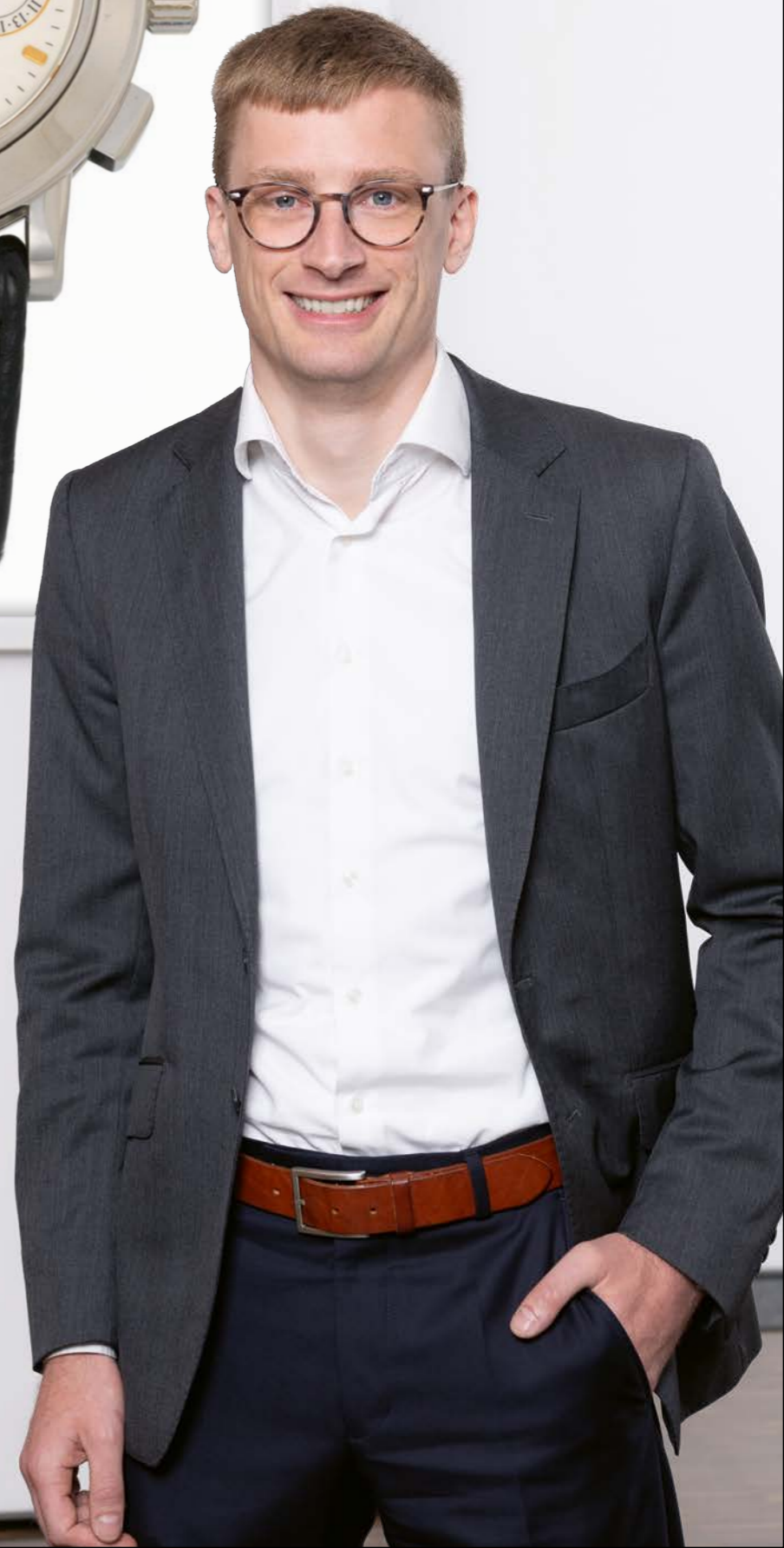
Je seltener, desto teurer gilt auch für Uhren von **A. Lange & Söhne**. Der deutsche Marktführer im Luxusuhrensegment produziert lediglich 5.000 Uhren pro Jahr, weshalb diese verstärkt von Sammlern auf der ganzen Welt gesucht werden. Entsprechend wurden die angebotenen Uhren bis nach Mexiko und in die USA verkauft. Das begehrteste Sammlerstück war die Langematik mit einem ewigen Kalender für 46.000 Euro.

Das teuerste Los der Auktion war eine **Royal Oak** von **Audemars Piguet**. Sie gehört, neben der **Nautilus**, zu den populärsten Sammlerstücken unter Uhrenliebhabern. Die auf 120 Stück limitierte, exklusive Auflage anlässlich des 120. Jubiläums von Audemars Piguet in einer Ausführung in Roségold war das Highlight der Uhrenofferte. Mit einem Ergebnis in Höhe von 145.000 Euro führt sie die Rangliste der Auktion an.

Unsere Empfehlung: Jetzt ist die richtige Zeit, sich mit dem Verkauf von Uhren auseinander zu setzen. Alle bei uns eingelieferten Uhren werden inhouse von unserem Uhrenexperten **Dirk Hilleker**, zertifizierter Uhrmacher, begutachtet. VAN HAM ist vermutlich das einzige Kunstauktionshaus in Deutschland, das über diese professionelle Expertise direkt vor Ort verfügt. *Jakob Zeijl*

Die internationale Nachfrage nach Luxusuhren bleibt ungebrochen, was vor allem für besondere Modelle und Raritäten namhafter Hersteller gilt. Das Angebot der Frühjahrsauktion wurde diesem wachsenden Interesse vollumfänglich gerecht: Alle Stücke der bekanntesten Uhrenmarken wie A. Lange & Söhne, Patek Philippe, Audemars Piguet, IWC, Jaeger-LeCoultre und Cartier wurden zu 100 Prozent verkauft.

Die Uhren aus dem Hause **Rolex** bleiben der Verkaufsgarant. Besonders gefragt sind hier die Vintage- sowie die klassischen Sportmodelle. Da es für Vintage-Modelle keine Nachproduktion geben kann, werden diese besonders hoch gehandelt. Wenn dazu noch, wie bei der **GMT Master II „Pepsi“**, ein besonders seltenes Zifferblatt wie das „Radial Dial“ kommt, erreichen die Taxen ein Vielfaches. Die Daytona aus dem Jahr 1973 spielte mit 40.000 Euro ebenfalls ein gutes Ergebnis ein. Auch die modernen Modelle wie „**Hulk**“, „**Batman**“ oder „**Coke**“ sind für wahre Uhrenkenner mehr als Comichelden oder Softdrinkmarken. Sie sind etablierte Spitznamen für beliebte Rolexmodelle, die fortwährend im Fokus der Sammler stehen.



IWC
Grand Complication
Ref. 3770
Taxe: € 50.000
Ergebnis: € 66.000

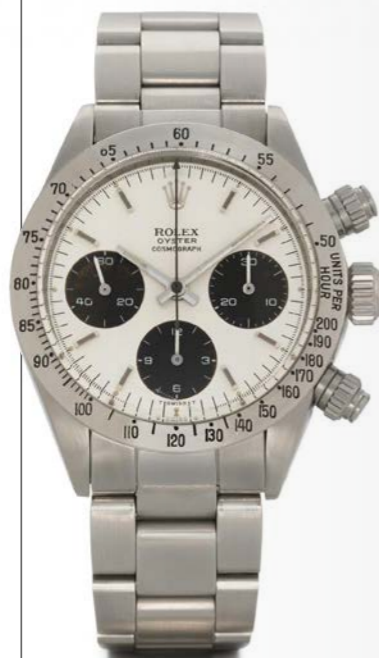
Leonie Polkläser

Seit 2021 ergänzt Leonie Polkläser als Expertin die Abteilung *Schmuck und Uhren* bei VAN HAM. Ihre Leidenschaft sind seltene Uhren und edle Schmuckstücke. Ihre akademische Laufbahn an der Universität in Aberdeen, Schottland, beendete sie erfolgreich im Bereich „Master of Arts – History of Art“. Während des Studiums sammelte sie erste berufliche Erfahrungen in deutschen Auktionshäusern. Ihre Expertise festigte sie bei **Juwelier Mauer** in Essen, u.a. in der hauseigenen **Rolex Lounge** und der Uhrmacherwerkstatt, wo sie Revisionen namhafter Uhrenmarken wie Jaeger-LeCoultre, Tudor oder Breitling begleitete.

Während ihrer Laufbahn bei VAN HAM machte sie 2023 ihren Abschluss als Diamantgutachterin. Sie zeichnet sich heute als Expertin für Diamanten und Edelsteine aus und arbeitet eng mit unserem Uhrenexperten **Dirk Hilleker** zusammen. Mit geschultem Auge und präzisem Urteilsvermögen berät sie Sie gern bei Ihren Einlieferungen.

Ihre Ansprechpartnerin

Leonie Polkläser
l.polklaeser@van-ham.com
+49 (221) 925862-602



OBEN

ROLEX

Daytona
Ref. 6265
Taxe: € 30.000
Ergebnis: € 37.000

UNTEN

ROLEX

GMT- Master „Pepsi“
Ref. 1675
Taxe: € 6.000
Ergebnis: € 22.000



Besuchen
Sie uns auf der
Uhrenmesse

WatchTime
DÜSSELDORF

25.–27.10.2024
RHEINTERRASSEN



LINKS

AUDEMARS PIGUET

Royal Oak
Ref. 25810OR.OO.09440.01R.
Taxe: € 100.000
Ergebnis: € 145.000

MITTE

PATEK PHILIPPE

Perpetual Calendar
Ref. 3941
Taxe: € 26.000
Ergebnis: € 40.000

RECHTS

A. LANGE & SÖHNE

Langematik Perpetual
Ref. 310.221
Taxe: € 38.000
Ergebnis: € 46.000



Erfolg durch *Seltenheit* und *Qualität*

Der Bereich Antiquitäten und Jugendstil besticht durch seine vielen Facetten und Spezialgebiete, die Sammler weltweit überzeugen.

In der diesjährigen Frühjahrsauktion zeigte es sich, dass der Erfolg eines Zuschlags von der Kombination aus Seltenheit und Qualität des Objekts abhängig ist. Diese Werke erfahren große Aufmerksamkeit und monetäre Wertschätzung auf dem Auktionsmarkt. Durch das hervorragende Angebot hat VAN HAM über Jahrzehnte eine große internationale Sammlerschaft als Kunden etabliert.

Von Sammlerinnen und Sammlern gesucht bleiben **frühe Tisch- und Wanduhren**. Aus diesem Bereich konnte VAN HAM seltene Stücke anbieten, die durch ihre herausragende Uhrmacherkunst glänzten und aus diesem Grund auf großes Interesse stießen. Am begehrtesten war die Tischuhr des Meisters Jacob Gierke aus Vilnius in Litauen. Datiert in das Jahr 1649 war sie einem Sammler aus ihrem Herkunftsland 37.000 Euro wert.

Hochdekorative Möbel sind ein Blickfang in jedem Interieur. Hochwertige Einzelstücke sorgen für hohe Preissteigerungen. Eine kleine, aber feine **Sammlung französischer Möbel des 19. Jahrhunderts** aus den Werkstätten der Ebenisten François Linke und Henry Dasson erfüllten diese Kriterien. Diese gesuchten Möbelstücke, die nicht nur durch ihre Qualität, sondern auch durch ihre eleganten Entwürfe bestechen, wurden international beboden und erzielten ein Gesamtergebnis von 42.000 Euro.

Fortwährend stabil ist auch das Interesse an **frühen Porzellanen des 18. Jahrhunderts der Manufaktur Meissen**.

VAN HAM konnte mit gleich zwei exquisiten Sammlungen aufwarten, welche zusammen nahezu 110.000 Euro einspielten. Neben feinen Kaufahrteiszenen oder Blumendekoren sind es vor allem die prächtigen Szenen mit Chinoiserien, die besonders hoch in der Sammlergunst stehen. Das Interesse an Porzellanen hoher Qualität erstreckt sich aber auch auf Stücke des 19. Jahrhunderts. In dieser Zeit war vor allem die **Manufaktur KPM** in Berlin mit ihren Landschaftsveduten führend und so wurde die exzeptionelle Folge von zwölf Tellern mit Ansichten von Koblenz mit 22.000 Euro erfolgreich verkauft.

Ein weiteres Gebiet mit ungebrochenem Sammlerinteresse bilden die schönen **Entwürfe bekannter Silbermanufakturen**. Beispielhaft die frappierend naturalistischen Entwürfe der italienischen Manufaktur Buccellati. Die Muschelplatte mit Feuerfisch ging für knapp 13.000 Euro nach Amerika.

Jugendstilglas besticht durch seine lebhaften Formen und faszinierenden Farben und bleibt ein immerwährendes Sammlergebiet. Die Glasmanufaktur Daum Frères gehört hier zu den bedeutendsten Vertretern und ist regelmäßig mit Topstücken in der Auktion vertreten.

Das vielfältige und hochwertige Angebot wird in hervorragend gestalteten Katalogen präsentiert und erreicht ein großes Sammlerpublikum. Gerne beraten wir Sie und bewerten Ihre Objekte kostenfrei und unverbindlich. *Susanne Mehrgardt*

Das vielfältige und hochwertige Angebot wird in hervorragend gestalteten Katalogen präsentiert und erreicht ein großes Sammlerpublikum.

Susanne Mehrgardt

Works of Art & Art Nouveau

Nächste Auktion:
12. November 2024
Einlieferungen:
Bis Mitte September

Ihre Ansprechpartnerin

Susanne Mehrgardt
Abteilungsleitung
Antiquitäten & Jugendstil
s.mehrgardt@van-ham.com
+49 (221) 925862-400



AUSSERGEWÖHNLICHE FOLGE VON ZWÖLF TELLERN MIT ROMANTISCHEN RHEINANSICHTEN

Berlin, KPM | 1837–1844
Taxe: € 14.000
Ergebnis: € 22.000

REVIEW



**SELTENE TISCHLAMPE
„VIGNE ET ESCARGOTS“
MIT SCHNECKE**

Daum Frères | Nancy
Um 1904 | Entwurf Henri Bergé
Ergebnis: € 13.000

**PRÄCHTIGE ANBIETPLATTE MIT
MUSCHELN & EIN FEUERFISCH**

Gianmaria Buccellati
Mailand | 20. Jh.
Taxe: € 10.000
Ergebnis: € 13.000



**PRÄCHTIGE VITRINE
STIL LOUIS XVI.**

François Linke | Paris
Um 1895 | Index-Nr.381
Taxe: € 9.000
Ergebnis: € 12.000



ANTIQUITÄTEN &
JUGENDSTIL



IM FOKUS

Höchste Handwerks-
kunst findet weltweit
Sammler. Bestes
Beispiel ist das
Meisterstück der
Uhrmacherskunst von
Jacob Gierke aus dem
17. Jahrhundert.

Annika Mantel
Expertin Antiquitäten & Jugendstil



**FRÜHE MEISSNER
PORZELLANE AUS EINER
TRIERER SAMMLUNG**

Gesamttaxe: € 30.000
Gesamtergebnis: € 70.000



**GROSSE HORIZONTALE
TISCHUHR**

Jacob Gierke | Vilnius
Datiert 1649
Taxe: € 6.000
Ergebnis: € 37.000

**TELLER MIT
CHINOISERIEN**

Meissen | Um 1730/35
Provenienz:
Bayerische Privatsammlung
Taxe: € 4.000
Ergebnis: € 11.000



Die Kunst der perfekten Platzierung

Der erfolgreiche Verkauf wertvoller Einzelstücke gelingt VAN HAM durch individuelle Selektion, erfahrenes Marktgespür und gezielte Käuferansprache.

Seit Gründung des Hauses hat sich die Abteilung *Antiquitäten und Jugendstil* der gezielten und maßgeschneiderten Vermarktung kostbarer kunstgewerblicher Objekte verschrieben. Durch optimale Präsentation und zielgerichtete Werbestrategien werden die richtigen, solventen Sammler und Institution für Ihr Einzelobjekt oder Ihre Sammlung gefunden. Als Vermittler zwischen Verkäufer und Käufer ist, neben der fachlichen und kunsthistorischen Expertise, die Kenntnis des Marktes und die gezielte Käuferansprache essentiell.



LINKS
**SELTENES KOMBINATIONS-
WERKZEUG**
Süddeutschland
Anfang 17. Jh.
Wohl Nürnberg
Taxe: € 10.000
Ergebnis: € 16.000



OBEN
DECKELPOKAL MIT BLUMEN
Hans Jachmann d. J. Breslau
Um 1681
Taxe: € 6.000
Ergebnis: € 9.000

MITTE
**GROSSE MIKROMOSAIK-
TISCHPLATTE MIT ANSICHT
DES PETERSPLATZES**
Vatikanische Werkstätten | Rom
1. Hälfte 19. Jh.
Taxe: € 8.000
Ergebnis: € 22.000

RECHTS
**VASE MIT BLUMEN-
ORNAMENT**
China | Nördliche Song Dynastie
Um 1000/1020 n. Chr.
Taxe: € 12.000
Ergebnis: € 29.000

Die Expertinnen und Experten der Abteilung werden mit dem Verkauf ganz verschiedenartiger Objekte beauftragt. Häufig stammen diese aus den klassischen Bereichen wie **Porzellan**, **Keramik** oder **Silber**, wie zum Beispiel der frühe, vergoldete Deckelpokal aus der Werkstatt des Silberschmieds **Hans Jachmann d. J.** aus Breslau. Für diesen wurden gezielt Sammler aus der Region seiner Entstehung akquiriert, wodurch zahlreiche engagierte Bieter generiert werden konnten.

Neben solch klassischen Exemplaren gibt es aber auch die von spezialisierten Sammlergruppen weltweit gesuchten, wertvollen Einzelstücke, wie beispielsweise im Fall des beeindruckenden, frühen **Kombinationswerkzeugs aus dem beginnenden 17. Jahrhundert**. So selten Vergleichbares auf dem Markt auftaucht, so gezielt sucht und findet die Abteilung international die Sammler des Spezialgebietes. Ebenso geschehen im Fall der großen und seltenen **Mikromosaik-Platte mit der Ansicht des Petersplatzes in Rom**, ein Kunstammerstück das seines Gleichen sucht. Ursprünglich in den Vatikanischen Werkstätten entstanden, wurde es in einem niederländischen Kloster wiederentdeckt. Gerade solche Objekte werden von VAN HAM auf dem internationalen Auktionsmarkt platziert, auf dem die Abteilung inzwischen deutlich über die Hälfte des Umsatzes generiert.

Dies gilt auch für die kleine, aber feine Sparte der **ausgewählten Objekte asiatischer Herkunft**. Gerade durch die strikte Selektion und Konzentration auf besondere Stücke, können in den Auktionen außergewöhnlich gute Umsätze für die Einlieferer erzielt werden. Beispielhaft die chinesische Vase aus der nördlichen Song Dynastie mit langer Ausstellungshistorie und guter Provenienz, die für 29.000 Euro verkauft wurde. Solch ausgewählte Stücke stehen im Fokus des internationalen Bieternetzwerkes. Die bedeutenden **Cachepots aus der Porzellansammlung August des Starken** sind nicht nur exquisite asiatische Einzelstücke, sondern haben auch eine außergewöhnliche Provenienz zu bieten. Ursprünglich in China entstanden, fanden die Gefäße ihren Weg nach

Europa an den Dresdner Hof August des Starken. Später erfuhren sie eine wechselvolle Geschichte und konnten, nach erzwungenem Verkauf in der Zeit des NS-Regimes, durch die Unterstützung von VAN HAM restituiert und zugunsten der Erben erfolgreich versteigert werden.

Es zeigt sich, dass eine enge Zusammenarbeit mit dem Einlieferer, die fachliche Kompetenz der Expertinnen und deren gutes Marktgespür die Faktoren zum erfolgreichen Verkauf besonderer Raritäten sind.

Ihre Ansprechpartnerin

Susanne Mehrgardt
s.mehrgardt@van-ham.com
+49 (221) 925862-400

CACHEPOTS MIT GESCHNITTENEM PÄONIENDEKOR

China | Kangxi-Periode
(1622 – 1722)
Aus der Porzellansammlung
August des Starken,
Johanneum Dresden
Ergebnis: € 26.000

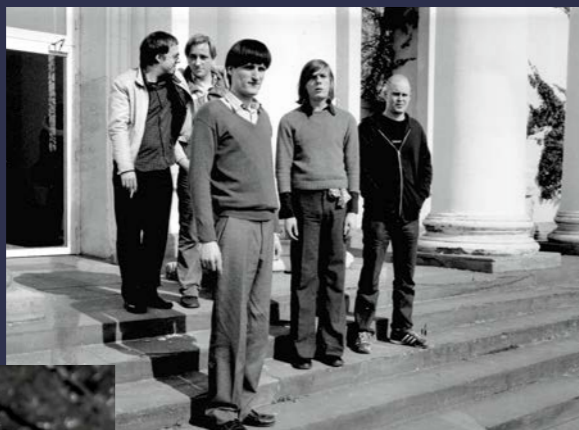


Torsten Slama

Maler des
Retrofuturismus

ars viva-Preisträger
vor dem Portikus,
Frankfurt am Main, 1998

(v.l.n.r.)
Lothar Hempel,
Manfred Pernice,
Torsten Slama,
Kai Althoff und
Sean Snyder



Torsten Slama, 2021

Als gefeierter Bildtechniker von Zivilisationskritik hat Torsten Slama stets die Auseinandersetzung mit dem Publikum gesucht. VAN HAM Art Estate freut sich, zukünftig den Nachlass des Malers, Zeichners und Autors **Torsten Slama** (1967–2023) zu betreuen. Der Künstler zählt zu den wichtigen Protagonisten einer Generation, die durch ihre Intellektualität den Szenewechsel von Köln nach Berlin ab Mitte der 1990er Jahre mitgeprägt haben. Slama rezipiert Geschichte, Gesellschaftswandel sowie Comic- und Science-Fiction-Literatur hinsichtlich Menschsein, Modernität und Maschinenwelt. Der figurative Malstil und die technische Virtuosität der Gemälde und Zeichnungen zählen zu den Preziosen der Gegenwartskunst. Damit steht der Künstler in der langen Tradition der europäischen Malereigeschichte, die er in die Narrative des 21. Jahrhunderts geführt hat.

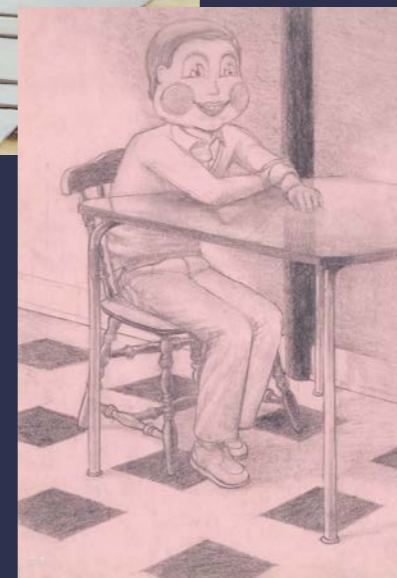
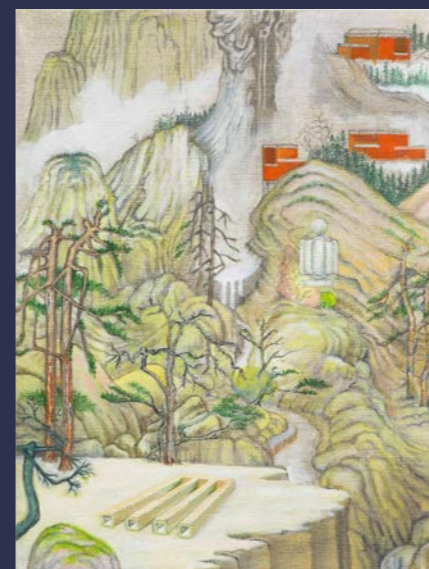
Torsten Slama ist 1967 in Schwarzach, Österreich, geboren und siedelt mit seiner Familie in das Bergische Land nahe Köln. Er wird Meisterschüler von Professor **Fritz Schwegler** an der Kunstakademie Düsseldorf und erhält weitere Impulse durch die damalige vibrierende Kölner Kunstszene. Mit dem Künstler **Kai Althoff** und Galeristen wie **Nicolaus Schafhausen** und **Daniel Buchholz** in engem Austausch, ergeben sich zahlreiche Gemeinschaftsausstellungen. 1998 erhält er den ars viva-Preis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI e.V. mit einer Ausstellungstournee u.a. im Portikus in Frankfurt am Main unter der Leitung von **Kasper König**. Parallel zu seiner Tätigkeit als Maler ist Torsten Slama als Programmierer tätig und korrespondiert vornehmlich auf Englisch. Eine eigens von ihm entworfene Homepage versammelt in einem ABC die Schlüsselbegriffe zum Verständnis seines Werkes. Nach den Stationen in Berlin und Brüssel wohnt und arbeitet Torsten Slama wieder in Köln.

Der Nachlass von Torsten Slama besteht aus Gemälden sowie Bleistift- und Buntstiftzeichnungen. Torsten Slama hat stets in Werkgruppen mit exakten Titelangaben gearbeitet, sowohl auf Papier als auch auf Leinwand. Erfunden hat er ein eigenes Referenzsystem mit einem ausgefallenen Vokabular an Metaphern, die inhaltlich wie ein Hypertext verwoben sind. Signifikant sind auch die aufwendigen Rahmungen zu den altmeisterlich anmutenden Zeichnungen und Gemälden. Zu Lebzeiten gehen seine Werke in das Museum of Modern Art in New York, in die Galerie für Zeitgenössische Kunst in Leipzig sowie in internationale Privatsammlungen. Zahlreiche Ausstellungen in Galerien präsentieren sein Werk u.a. in Kopenhagen, Köln, Berlin, London, Paris, Genf sowie New York. In Houston, Texas, findet 2009 eine große Einzelausstellung statt. Das Mysterium seiner Bilder tröstet über den zu frühen Tod von Torsten Slama hinweg und soll nunmehr für die Zukunft zugänglich gemacht werden.



UNTEN

TORSTEN SLAMA
Raumkristallrelaisstation
mit Wartungssonde | 2018
Öl, Bleistift, Acryl, Gouache und
Saliva auf Leinwand | 41,3 x 31,3 cm



OBEN LINKS

TORSTEN SLAMA
HYDRA-Hydrierwerke mit aufstei-
gender Überwachungseinheit
2008 | Öl auf Leinwand
166 x 124 cm

OBEN RECHTS

TORSTEN SLAMA
Der behinderte Soldat | 2014
Öl auf Leinwand auf Holzpanel
71,6 x 55,2 cm

MITTE

TORSTEN SLAMA
Little Jewel | 1995
Bleistift auf Skizzenblockpapier
21 x 29 cm

VAN HAM Art Estate
Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Renate Goldmann
Direktorin
r.goldmann@van-ham.com
+49 (221) 925862-502
www.art-estate.org



Alle Informationen auf der
offiziellen Künstlerhomepage:

www.torsten-slama.org

ONLINE ONLY



VAN HAM bietet jährlich über 40 ONLINE ONLY-Auktionen mit Schwerpunkt auf Moderner und Zeitgenössischer Kunst, aber auch aus den Bereichen Alte Kunst sowie Schmuck und Luxusartikel bekannter Designer. Das Angebot bildet die ideale Ergänzung zum traditionellen Auktionsprogramm und bietet so einen zusätzlichen Verkaufsweg für Sammlungen, die neben Top-Stücken auch kleinere Objekte beinhalten. Für junge Käufer ist das Angebot ein perfekter Einstieg, um eine Sammlung aufzubauen.

Ihre Ansprechpartnerin
Anica Beil
 Abteilungsleitung ONLINE ONLY
a.beil@van-ham.com
 +49 (221) 925862-322



Termine Herbst 2024

Modern Art
 28. Aug. – 5. Sept. 2024

German Post War
 4. – 12. Sept. 2024

Contemporary Curated
 11. – 19. Sept. 2024

Jewels – En Vogue
 18. – 26. Sept. 2024

The Kasper König Collection – Part II
 26. Sept. – 10. Okt. 2024

Jewels – Festive Favourites
 16. – 24. Okt. 2024

The Frank Hense Collection – Part III
 Herbst 2024

To be continued...

„Als deutscher Marktführer im Bereich Online-Auktionen bietet VAN HAM mit wöchentlich wechselnden Auktionen das deutschlandweit umfangreichste Programm von kuratierten Online-Sales.“

Anica Beil

LINKS

RUPPRECHT GEIGER
 Spardose – Leuchthellrot
 Lackfarbe auf Edelstahl
 Taxe: € 1.000
 Ergebnis: € 5.000

MITTE

RUPPRECHT GEIGER
 Spardose – Leuchtgelb
 Lackfarbe auf Edelstahl
 Taxe: € 600
 Ergebnis: € 5.000

RECHTS

HEINZ MACK
 Chromatik Rosa-Blau | 2001
 Farberigrafie auf Bütten
 Taxe: € 1.800
 Ergebnis: € 5.000



SINGLE PIECE AUCTION

„Das sich dynamisch entwickelnde Auktionshaus aus Köln hat erstmals eine Live-Auktion geschaffen nur für ein einziges Objekt.“

Handelsblatt, Juni 2024

MODERN

POSTWAR CONTEMPORARY

Ihre Vorteile als Einlieferer

- Wahrung der Diskretion
- Maßgeschneiderte Marketing-Kampagnen
- Ansprache des gesamten Kundenverteilers
- Mediale Strahlkraft
- Schnelle, sichere und transparente Chance zur Lösung eines Liquiditätsengpasses
- Exklusiver Online-Katalog mit ausführlichen Informationen und Detailfotos auf Deutsch und Englisch auf www.van-ham.com sowie auf diversen internationalen Auktionsplattformen
- Exklusive Vorbesichtigung des Originals in Köln sowie detaillierte Zustandsberichte für Interessenten, die nicht persönlich anwesend sein können

FINE JEWELS

FINE ART

WATCHES

WORKS OF ART & ART NOUVEAU

Mit dem neuen Format einer **Single Piece Auction** bietet VAN HAM seinen Kunden nun erstmals einen hierzulande einzigartigen Vermarktungsweg zur schnellstmöglichen Liquidierung von hochpreisigen Einzelstücken. Innerhalb kürzester Zeit wird eine maßgeschneiderte Auktion für ein einzelnes Objekt im Premiumsegment generiert.

Erstmals in der Geschichte des Hauses – vermutlich sogar in ganz Deutschland – stand bei VAN HAM im Juni ein Los im Mittelpunkt einer eigenen, exklusiven Auktion: ein wertvoller Fancy Yellow Diamond mit 16,71 Karat. Nur ca. 0,1% der jährlich geförderten Diamanten weisen eine Fancy Colour auf, also eine solch stark ausgeprägte Farbintensität. Das Ergebnis von 152.000 Euro ist eine wahre Erfolgsstory, da der Stein vor wenigen Jahren bei VAN HAM für 80.000 Euro erworben wurde. Diese Wertsteigerung steht ganz im Sinne unseres Mottos „The Art of Creating Value“.

Wir beraten Sie gern zum Thema Einzelvermarktungen, die wir für alle Bereiche unseres Auktionsprogramms anbieten.



VAN HAM

Single Piece Auction, 19. Juni 2024

SINGLE PIECE AUCTION

FANCY YELLOW DIAMOND

1 Brillant 16,71 Karat
SI2 | GIA Zertifikat
Ergebnis: € 152.000

Ihr Ansprechpartner

Robert van den Valentyn
Gesellschafter
r.valentyn@van-ham.com
+49 (221) 925862-302



Dr. Katrin Stangenberg

Fünf Fragen
an die Direktorin
der VAN HAM
Repräsentanzen
Hamburg
und Berlin

Dr. Katrin Stangenberg
Direktorin

Hamburg
Magdalenenstr. 18
20148 Hamburg
+49 (40) 41910523
hamburg@van-ham.com

Berlin
Bleibtreustraße 48
10623 Berlin
+49 (30) 62203496
berlin@van-ham.com



ÜBER WELCHE KUNST-EINLIEFERUNGEN FREUEN SIE SICH AM MEISTEN?

Da ich bereits seit über 10 Jahren Repräsentantin für VAN HAM in Hamburg und Berlin bin, habe ich einen großen Kundenkreis. Am meisten Freude bereitet es mir, wenn sich eine persönliche Beziehung und eine längerfristige Zusammenarbeit zu Sammlern entwickelt. Dabei kann es sich sowohl um die Einlieferung hochwertiger Kunstwerke handeln als auch um die Beratung bei der Ersteigerung neuer Objekte.

Mein Schwerpunkt liegt klar in der Modernen und Zeitgenössischen Kunst. Durch meine Tätigkeit bei VAN HAM habe ich aber vor allem auch den Bereich Schmuck und Uhren besonders zu schätzen gelernt. Da wir hier das führende deutsche Kunstauktionshaus sind, bekomme ich viele Einlieferungen, die mein Herz höherschlagen lassen: von hochkarätigen Diamanten über funkelnde Burma-Saphire bis zu der hohen Handwerkskunst bedeutender Juweliere und Uhrmacher.

WERFEN SIE FÜR UNS EINEN BLICK AUF DEN BERLINER UND HAMBURGER KUNSTMARKT. GIBT ES UNTERSCHIEDE?

Man kann den Kunstmarkt Hamburgs und Berlins nicht direkt vergleichen. Berlin ist wesentlich größer und hat eine andere Dimension.

Ein Blick auf die Anzahl der Galerien in den Städten verdeutlicht dies: Hamburg hat ca. 60 Galerien, Berlin mehr als viermal so viele, rund 280. Hinzu kommt die Vielfalt der Kulturinstitutionen in Berlin. In Berlin leben und arbeiten bedeutende zeitgenössische Künstler wie z. B. **Daniel Richter, Jonathan Meese, Olafur Eliasson, Leiko Ikemura, Anselm Reyle** und viele mehr. In Berlin gehört die Kunst zum allgemeinen Lebensgefühl.

In Hamburg geht es ruhiger, eher nobel zu: Ein kleinerer Kreis älterer, aber auch junger Sammler, vorwiegend rund um die Alster oder an der Elbe wohnend, bestimmt das Geschehen. Es wurde schon oft berichtet, aber Hamburg ist die Stadt

mit den meisten Millionären und das ist bei der Qualität der Kunst und den Objekten, die bestens in unser Portfolio passen, deutlich spürbar. Kunst genießt man z. B. in den Galerien auf der Fleetinsel und natürlich in der Hamburger Kunsthalle sowie den Deichtorhallen, die international bedeutende Ausstellungen zeigen.

IN WELCHER KUNST SEHEN SIE DAS GRÖSSTE POTENZIAL?

Die größte Entwicklung vollzieht sich im Bereich der Nachkriegskunst. Hier erzielt VAN HAM sehr hohe Umsätze und gehört zu den führenden deutschen Auktionshäusern. Die Dauerbrenner sind zum Beispiel **Andy Warhol, Günther Uecker, Gerhard Richter** oder **Louise Bourgeois**.

Die Gelehrten streiten sich, ob Contemporary oder Ultra Contemporary die Märkte mit den höchsten Gewinnsteigerungen zukünftig sein werden. Aktuell gibt es im Contemporary-Markt die großen Namen wie **Katharina Grosse, George Condo, Norbert Bisky, Cornelia Schleime** und **André Butzer**, die sehr gefragt sind und deutliche Preissteigerungen erzielen. Katharina Grosse erzielte 2015 noch einen Umsatz auf dem internationalen Auktionsmarkt von unter 500.000 Euro, heute liegt er bei rund 3 Mio. Euro.

„Am meisten Freude bereitet es mir, wenn sich eine persönliche Beziehung zu Sammlern und eine längerfristige Zusammenarbeit entwickelt.“

Dr. Katrin Stangenberg

Der sogenannte Ultra Contemporary-Markt (Künstler unter 40 Jahren) mag am spannendsten sein, ist aber auch (noch) am schwierigsten zu bewerten. Hier ist entscheidend, ob die Galerie, die den Künstler vertritt, internationale Bedeutung hat und in der Lage ist, den Künstler in wichtigen Ausstellungen zu positionieren. Eine immer entscheidendere Rolle spielen in diesem Zusammenhang auch die Sammler, deren Entscheidung, einen Künstler in ihre Sammlung aufzunehmen, den Marktwert eines jungen Künstlers direkt positiv beeinflussen können.

WAS WAR IHR PERSÖNLICHES KULTURHIGHLIGHT IN LETZTER ZEIT?

Da muss ich nicht lange nachdenken. Für mich waren es zwei sehr unterschiedliche Ausstellungen: Im Museum Barberini in Potsdam, Ende 2022, die Ausstellung „Surrealismus und Magie“, sowie im letzten Jahr im Museum Haus Konstruktiv in Zürich „Chiharu Shiota – Eye to Eye“. Beide waren ausgezeichnet kuratiert.

Aktuell kann ich unbedingt die Villa Schöningen in Potsdam empfehlen: Dort ist noch bis Ende August eine Ausstellung zu Ehren des verstorbenen Hamburger Kunstsammlers Harald Falckenberg zu sehen: Ein bezaubernder Ort in Kombination mit großer Kunst!

WAS PLANEN SIE IN BERLIN UND HAMBURG ALS NÄCHSTES?

Im Herbst haben wir wieder an vielen Orten unsere Expertentage, an denen wir kostenfrei Moderne & Zeitgenössische Kunst, Alte Kunst, Schmuck, Uhren und Antiquitäten bewerten. Nicht nur an unseren festen Standorten in Hamburg und Berlin, auch in Hannover, Osnabrück und Bremen.

Es folgen die Vorbesichtigungen mit den Special-Previews der Highlights in Hamburg und Berlin, um potenzielle Käufer auch in Norddeutschland direkt zu erreichen. Lassen Sie sich von unserem spannenden Rahmenprogramm überraschen. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

The Art of Creating Value

Die Erfolgsstory VAN HAM



„Van Ham zählt zu den Auktionshäusern, die sich nach vorn entwickeln und herausragende Einlieferungen erhalten.“

Handelsblatt

Erfahrung, Kompetenz, Vertrauen, Engagement und Leidenschaft sind unsere Leitlinien für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Kunst. Als innovatives Unternehmen wächst VAN HAM seit Jahren stetig und gehört heute zu den führenden deutschen Auktionshäusern in Deutschland. Aufgrund dieser Expansion war der Umzug in einen eigenen Neubau vor nunmehr 10 Jahren der notwendige Schritt, um die Internationalisierung noch weiter voranzutreiben und Arbeitsprozesse im Haus produktiv zu steigern. Seit dem Umzug hat sich der Umsatz nahezu verdoppelt, was nicht zuletzt dem Engagement der Mitarbeiter zu verdanken ist. Katalysator war die Achenbach Art Auction, die bis dato mit über 2.300 Werken größte Auktion zeitgenössischer Kunst in Deutschland. Der moderne Neubau bietet eine umfassende Infrastruktur für große Sammlungen, Veranstaltungen, Vorbesichtigungen und Auktionen. Ihr Kunstwerk ist unsere Motivation: Wir schaffen Werte für Ihre Kunst!

10-jähriges Bestehen des musealen Neubaus in Köln

über
30
Single Owner Sales seit 2014

60
Auktionen im Jahr, davon 42 Online Only-Auktionen



AUKTIONSERGEBNISSE, DIE GESCHICHTE SCHRIEBEN
Auktionsrekord bei VAN HAM mit dem teuersten je in Deutschland versteigerten Picasso-Bild:

PABLO PICASSO
(1881–1973)
Buste de femme | 1971
Öl auf Leinwand | 92 x 72,5 cm
Taxe: € 1.500.000
Ergebnis: € 4.350.000

**GROSSE SAMMLER
VERTRAUEN VAN HAM**

Achenbach Art Auction, The Olbricht Collection, The Lauffs Collection, SØR Rusche Collection – Aus diesen unvergesslichen Auktionen bildet sich ein Alleinstellungsmerkmal von VAN HAM: Die Expertise für die Vermarktung umfangreicher Privat- und Unternehmenssammlungen. Wie kein anderes deutsches Auktionshaus meistert VAN HAM die Herausforderung, in kürzester Zeit große Volumen aufzunehmen. VAN HAM verfügt durch ein zusätzliches großflächiges Außenlager über das wohl größte Kunstdepot eines Auktionshauses hierzulande und bietet seinen Kunden durch eine eingespielte Infrastruktur höchste Flexibilität und beste Auktionsergebnisse.

**INNOVATIONSTREIBER
DER BRANCHE**

Bei der Digitalisierung nimmt VAN HAM die Vorreiterrolle in Deutschland ein und bietet zum Beispiel mit dem größten Programm an kuratierten Online-Auktionen eine maßgeschneiderte Vermarktungsstrategie für heterogene Sammlungen und ist damit Marktführer in diesem Bereich in Deutschland. Mit vielen weiteren Investitionen agiert VAN HAM am Puls der Zeit:

- Arbeiten mit KI: Mit einem Start-up entwickelte Bilderkennungssoftware zu Recherchezwecken
- Ein eigenes Online-Auktionsportal ermöglicht es, alle Daten auf eigenen Servern sicher zu verwalten und unabhängig von großen Technologiepartnern zu agieren
- Erstellung digitaler Werkverzeichnisse durch die VAN HAM Art Estate
- Permanent verfügbares Kunstangebot auf der Homepage im VAN HAM Art Store
- Kunst sicher einlagern im VAN HAM Art Storage im Außenlager
- Single Piece Auktionen: Umsetzung einer Live-Auktion in nur wenigen Wochen für ein einziges Objekt zur schnellen Behebung eines Liquiditätsgengpasses

14
Mio. Euro Gesamtergebnis bei der Olbricht Collection

**THE ART OF
CREATING VALUE**

100%

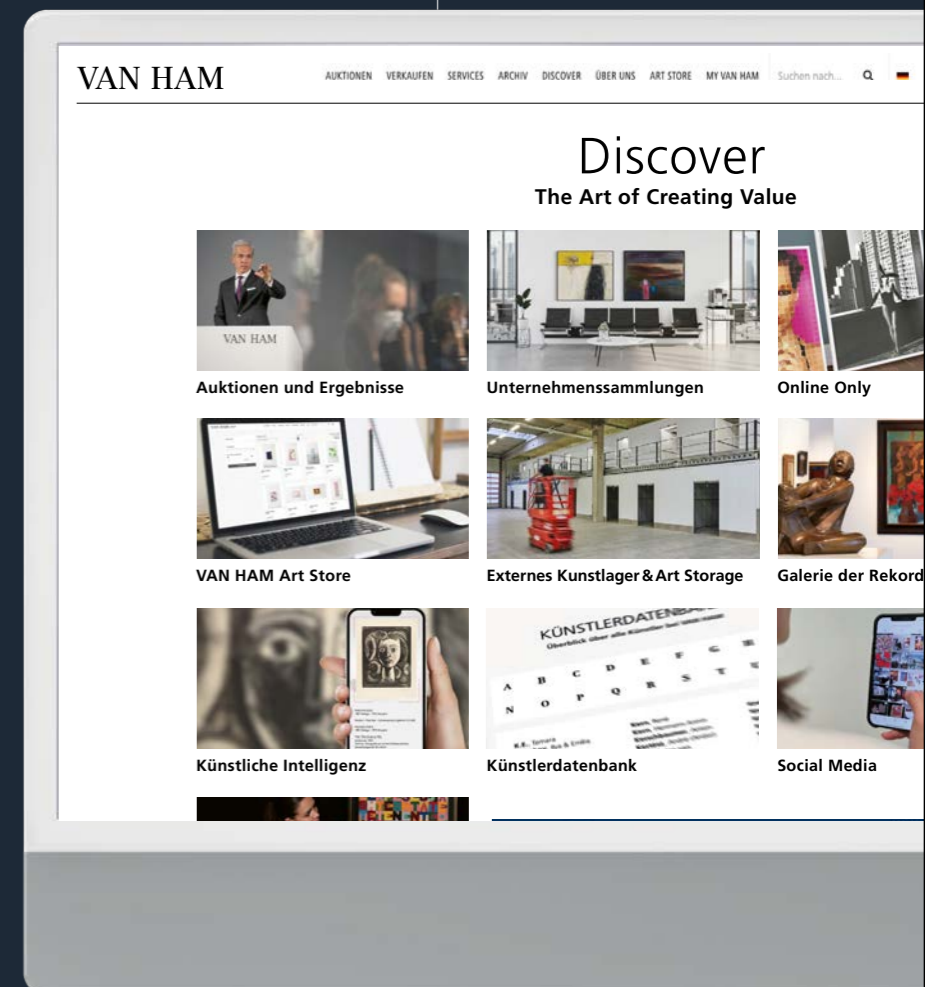
Verkaufsquote in einem White Glove Sale mit zahlreichen Auktionsrekorden bei der Lauffs Collection

23

Auktionen mit einer Verkaufsquote von 99 % bei der SØR Rusche Collection

7.500 m²

Gesamtfläche an zwei Standorten



VAN HAM

AUKTIONEN VERKAUFEN SERVICES ARCHIV DISCOVER ÜBER UNS ART STORE MY VAN HAM Suchen nach...

Discover

The Art of Creating Value



Auktionen und Ergebnisse



Unternehmenssammlungen



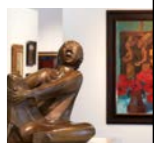
Online Only



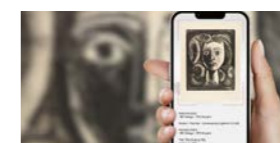
VAN HAM Art Store



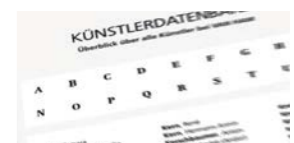
Externes Kunstlager & Art Storage



Galerie der Rekord



Künstliche Intelligenz



Künstlerdatenbank



Social Media

fast **10.000**
angebotene Lose 2023
davon 50 % online

**Moderne Kunst
Zeitgenössische Kunst**



Robert van den Valentyn
Abteilungsleitung
+49 (221) 925862-300
r.valentyn@van-ham.com



Louisa Seebode
+49 (221) 925862-302
l.seebode@van-ham.com



Marion Scharmann
+49 (221) 925862-303
m.scharmann@van-ham.com



Johann Herkenhöner
+49 (221) 925862-304
j.herkenhoener@van-ham.com



Hilke Hendriksen
+49 (221) 925862-305
h.hendriksen@van-ham.com



Lisa-Marie Wiesel
+49 (221) 925862-309
l.wiesel@van-ham.com



Sophie Ballermann
+49 (221) 925862-310
s.ballermann@van-ham.com



Lennart Milatz
+49 (221) 925862-320
l.milatz@van-ham.com



Hellei Schadkami
+49 (221) 925862-307
h.schadkami@van-ham.com
(Elternzeit)

ONLINE ONLY



Anica Beil
Abteilungsleitung
+49 (221) 925862-322
a.beil@van-ham.com



Kathrin Steiner
+49 (221) 925862-321
k.steiner@van-ham.com

**Schmuck und
Uhren**



Jakob Zeijl
Abteilungsleitung
+49 (221) 925862-600
j.zeijl@van-ham.com



Julia Neller
+49 (221) 925862-601
j.neller@van-ham.com



Leonie Polkläser
+49 (221) 925862-602
l.polklaeser@van-ham.com



Dirk Hilleker
+49 (221) 925862-603
d.hilleker@van-ham.com

**Antiquitäten &
Jugendstil**



Susanne Mehrgardt
Abteilungsleitung
+49 (221) 925862-400
s.mehrgardt@van-ham.com



Annika Mantel
+49 (221) 925862-402
a.mantel@van-ham.com

Alte Kunst



Dr. Davide Dossi
Abteilungsleitung
+49 (221) 925862-200
d.dossi@van-ham.com



Stefan Hörter
+49 (221) 925862-202
st.hoerter@van-ham.com



Simona Hurst
+49 (221) 925862-203
s.hurst@van-ham.com

Art Estate



Dr. Renate Goldmann
Direktorin
+49 (221) 925862-500
r.goldmann@van-ham.com



Philipp Lines Lange
+49 (221) 925862-502
p.lange@van-ham.com



Melanie Rams
+49 (221) 925862-504
m.rams@van-ham.com

Repräsentanzen



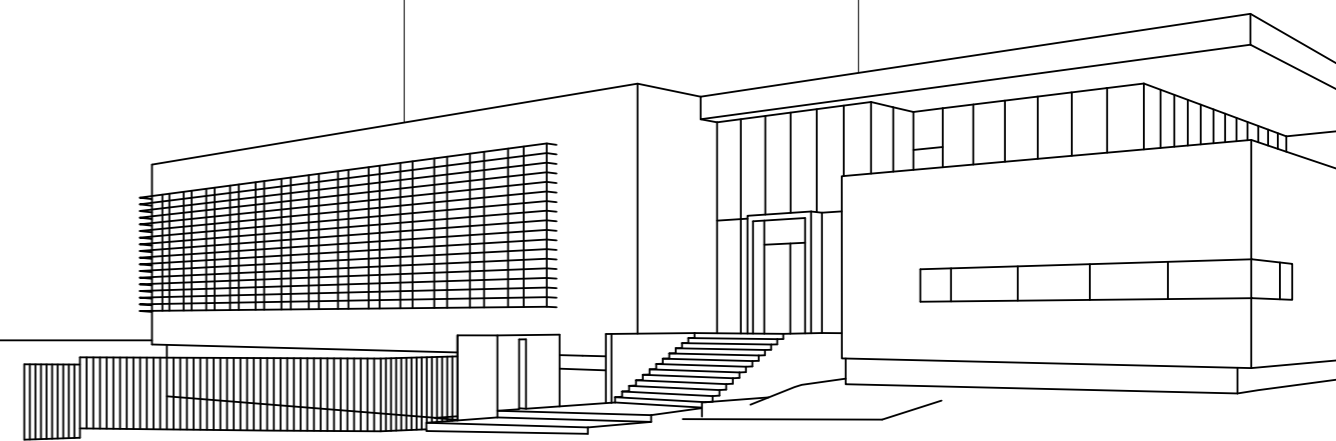
Dr. Katrin Stangenberg
Repräsentanz Hamburg/Berlin
+49 (40) 41910523
hamburg@van-ham.com
+49 (30) 62203496
berlin@van-ham.com



Dr. Barbara Haubold
Repräsentanz München
Provenienzforschung
+49 (8158) 9971288
muenchen@van-ham.com



Dr. Petra Versteegh-Kühner
Repräsentanz
Belgien/Niederlande
+31 620402187
p.versteegh@van-ham.com



Spannende Führungen durch die Vorbesichtigung



Führung mit Johann Herkenhöner



Im Rahmen der Auktionen *Modern, Post War & Contemporary* lädt VAN HAM jede Saison zu spannenden und unterhaltsamen Führungen durch die Vorbesichtigung ein. Das Interesse ist so groß, dass wir unser Angebot stetig für Sie erweitern. Unsere Expertinnen und Experten präsentieren Ihnen ausgewählte museale Highlights mit informativen Hintergrunddetails, interessanten Provenienzen und heiteren Anekdoten und geben einen Einblick in das Auktionswesen. Außerdem stehen sie für alle Fragen rund um die Auktion zur Verfügung.

Genießen Sie auch im Herbst abwechslungsreiche Rundgänge in entspannter Atmosphäre bei Kaffee, Champagner und Patisserie. Die kommenden Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.van-ham.com

Friedrich S., Düsseldorf

Das Begleitprogramm bei VAN HAM ist vielseitig und für uns immer eine Reise nach Köln wert.

Von VAN HAM ins Museum



Frank Stella im Museum Reinhard Ernst

Das neu eröffnete Museum in Wiesbaden mit der **Sammlung Reinhard Ernst** ist nicht nur architektonisch ein Meisterwerk. Es versammelt auf drei Etagen ein beeindruckendes „Who ist Who“ der abstrakten Kunst mit über 900 Werken. Einer der zentralen Künstler seiner Sammlung ist **Frank Stella**. Ihm ist ein eigener Ausstellungsraum gewidmet. Das bei VAN HAM erworbene, großformatige und sich durch seine Dynamik auszeichnende Werk „The Chase – Second Day“ aus der Moby Dick Serie von 1989 ist das zentrale Highlight im Saal. Museale Qualitäten kennzeichnen das Angebot bei VAN HAM, sodass regelmäßig ausgewählte Werke ihren Weg in Museen und öffentliche Sammlungen finden, wo sie der Öffentlichkeit zugänglich bleiben.



Museum Reinhard Ernst in Wiesbaden

Kalender

Alle Termine der Herbstsaison im Überblick

Live-Auktionen

Online-Auktionen

Expertentage

Veranstaltungen

Juli/ August

Ausstellung
Gruppenausstellung mit Karl Fred Dahmen
De Zutter Art Gallery,
Knokke, Belgien
August 2024

Expertentage
Hamburg
27. Aug. 2024
Elbvororte
Dr. Katrin Stangenberg
+49 (40) 41910523
hamburg@van-ham.com

Expertentage
Hamburg
28./29. Aug. 2024
Repräsentanz Hamburg
Dr. Katrin Stangenberg
+49 (40) 41910523
hamburg@van-ham.com

ONLINE ONLY
Modern Art
28. Aug. – 5. Sept. 2024

Expertentage
München
28./29. Aug. 2024
Bethmann Bank
Dr. Barbara Haubold
+49 (8158) 997 12 88
muenchen@van-ham.com



Ausstellungskatalog, erschienen im Seemann Verlag

Ausstellung
Karl Hofer. Figuren, Stilleben, Landschaften
Museo Castello San Materno, Ascona, Schweiz
26. Mai – 29. Sept. 2024

Expertentag
Düsseldorf
29. Aug. 2024
Hyatt Regency
+49 (221) 925862-0
info@van-ham.com

Expertentag
Köln
31. Aug. 2024
VAN HAM Kunstauktionen
+49 (221) 925862-0
info@van-ham.com

September/ Oktober

Expertentage
Berlin
2./3. Sept. 2024
Repräsentanz Berlin
Dr. Katrin Stangenberg
+49 (30) 62203496
berlin@van-ham.com

ONLINE ONLY
German Post War
4. – 12. Sept. 2024

Expertentag
Essen
5. Sept. 2024
Parkhaus Hügel
Dr. Barbara Haubold
+49 (221) 925862-0
info@van-ham.com

Expertentag
Karlsruhe
6. Sept. 2024
Hausbesuche
+49 (221) 925862-0
info@van-ham.com

Expertentag
Frankfurt
10. Sept. 2024
Sofitel Frankfurt Opera
+49 (221) 92 58 62-0
info@van-ham.com

Expertentag
Bremen
10. Sept. 2024
Parkhotel Bremen
Dr. Katrin Stangenberg
+49 (40) 41910523
hamburg@van-ham.com

ONLINE ONLY
Contemporary Curated
11. – 19. Sept. 2024

Expertentag
Köln
14. Sept. 2024
VAN HAM Kunstauktionen
+49 (221) 925862-0
info@van-ham.com

ONLINE ONLY
Jewels – En Vogue
18. – 26. Sept. 2024

Expertentage
Hamburg
Modern
19./20. Sept. 2024
Repräsentanz Hamburg
Dr. Katrin Stangenberg
+49 (40) 41910523
hamburg@van-ham.com

Expertentage
Berlin
Modern
23./24. Sept. 2024
Repräsentanz Berlin
Dr. Katrin Stangenberg
+49 (30) 62203496
berlin@van-ham.com

Art Estate
Karl Hofer-Komitee
Komiteesitzung
25. Sept. 2024

ONLINE ONLY
The Kasper König
Collection – Part II
26. Sept. – 10. Okt. 2024

Auktion
Kasper König
Collection – His Private Choice
1. + 2. Okt. 2024
Vorbesichtigung:
27. – 30. Sept. 2024

ONLINE ONLY
The Frank Hense
Collection – Part III
Herbst 2024



Neue Galerie, Kassel

Ausstellung
InformELLE Künstlerinnen der 1950er/60er Jahre
Neue Galerie, Kassel
Brigitte Meier-Denninghoff und Sarah Schumann
11. Okt. 2024 – 26. Jan. 2025

Messe
Watchtime Düsseldorf
Rheinterrassen Düsseldorf
25. – 27. Okt. 2024

November/ Dezember

ONLINE ONLY
Jewels – Festive Favourites
8. – 21. Nov. 2024

Auktionen
Fine Art
Fine Jewels
Watches
Works of Art & Art Nouveau
12. – 14. Nov. 2024
Vorbesichtigung:
7. – 10. Nov. 2024

Auktionen
Modern
Post War
Contemporary
27./28. Nov. 2024
Vorbesichtigung:
22. – 25. Nov. 2024



VAN HAM Kunstauktionen

Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel.: +49 (221) 925862-0
Fax: +49 (221) 925862-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

**Geschäftszeiten
außerhalb der Auktionen**
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Beirat
Prof. Dr. Albert Mayer
Drs. Guido de Werd
Rene S. Spiegelberger

Impressum
Herausgeber: Markus Eisenbeis,
VAN HAM Art Publications GmbH
Redaktion: Kristina Echterling
Gestaltung + Layout: Ben Wozniak, Köln
Druck: Köllen Druck + Verlag GmbH

- © VAN HAM Kunstauktionen | Saša Fuis Photographie
- © Daniel Poller (Cover, S. 10, 11)
- © Nadine Preiss (S. 3, 4, 8, 9, 15, 19, 31, 39, 50, 52, 55, 70, 71, 72, 75)
- © Sandy Volz (S. 4, 66)
- © Marina Rosa Weigl (S. 6)
- © Milena Wojhan (S. 6)
- © Sophie Weise - GanzinWeise
- © Stefanie Paffgen (S. 7, 47, 57, 70, 71, 73)
- © Laura Schmatz (S. 9)
- © Katja Illner (S. 12, 13, 35, 45, 51, 62, 63,)
- © Bettina Fürst-Fastré (20, 40, 70, 71)
- © Wolfgang Günzel (S. 60)
- © Jörg Conrad (S. 73)
- © Sven Röttger (S. 74)

- © Jan Albers
- © The Estate of Sigmar Polke, Cologne
- © Courtesy Ronald Feldman Gallery, New York
- © 2024 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Licensed by Artists Rights Society (ARS), New York (S. 18)
- © Gerhard Richter 2024 (21062024)
- © Estate Günther Förg, Suisse
- © Estate of Martin Kippenberger, Galerie Gisela Capitain, Cologne
- © 2024: André Butzer / André Butzer Archive
- © Cornelia Schleime 2024
- © Zeng Fanzhi
- © Succession Picasso

© VG Bild-Kunst, Bonn 2024: Peter Angermann, Joseph Beuys, Norbert Bisky, William Nelson Copley, Tony Cragg, Raoul Emiel Henri De Keyser, Günther Förg, Rupprecht Geiger, Antonius Höckelmann, Konrad Klapheck, Heinz Mack, Jonathan Meese, Gabriele Münter, Pablo Picasso, Serge Poliakoff, Sigmar Polke, Thomas Schütte, Bernard Schultze, Heidi Specker, Frank Stella, Georg Tappert, Niele Toroni, Günther Uecker, Silke Wagner, Matthias Weischer

VAN HAM recherchiert alle Inhalte dieses Magazins mit größter Sorgfalt und ist bemüht, alle Urheberrechte und Copyrights vollständig und korrekt anzugeben. Eine Gewähr kann nicht übernommen werden.

Alle Ergebnisse verstehen sich als Zuschlag inkl. Aufgeld
*Auktionsrekorde laut artprice.com (Stand Juni 2024)

Folgen Sie uns:



**Print-Kataloge
Abonnement** (gratis)

**Fine Jewels
Watches
Works of Art & Art Nouveau
Fine Art**
Je 2 Kataloge/Jahr

**Modern
Post War
Contemporary**
Je 2 Kataloge/Jahr

Alle Ergebnisse verstehen sich als Zuschlag inkl. Aufgeld

**Internationale Auktionsrekorde laut artprice.com (Stand Juni 2024)*

Katalogbestellungen
Hannah von Sigriz
Tel. +49 (221) 925862-104
katalog@van-ham.com

Newsletteranmeldung
Bleiben Sie immer
auf dem Laufenden!



**Ein Bild ist
fertig, wenn
ich nichts mehr
ändern oder
zufügen möchte.**

Konrad Klapheck (1935 – 2023)

Für VAN HAM liegt der perfekte Abschluss eines fertigen Bildes in einem erfolgreichen Verkauf.

VAN HAM